

Bezugspreise
Für Wien mit Zustellung:
vierteljährig 3000 K
außerhalb Wiens:
Zuschlag der entsprechenden
Postgebühren.

Bezugsbeginn:
Mit dem Kalenderviertel
Einzeln Nummern K 120.— bei
der Schriftleitung.

Amtsblatt

der

Stadt Wien

Er erscheint jeden Mittwoch und Samstag.

Schriftleitung:
1. Rathaus, Stiege 3, 1. Stock
Fernsprecher:
Rathaus, Klappe 33.

Postsparkassen-Konto Nr. 100.367.

Für den Buchhandel:
Orlach & Wiedling, 1., Elisabeth-
straße 13.

Annahme von Anzeigen bei
der Schriftleitung.

Nr. 32.

Samstag 22. April 1922.

Jahrgang XXXI.

Inhalt. Sitzungsberichte: Ausschuss für Sozialpolitik und Wohnungswesen 4. April. — Ausschuss für technische Angelegenheiten vom 5. April. — Ausschuss für allgemeine Verwaltung vom 29. März. — Ausschuss für die städtischen Unternehmungen vom 8. und 10. April. — Bezirksvertretungen: Leopoldstadt vom 10. April, Alsergrund vom 12. April, Simmering vom 15. März, Hietzing vom 8. April, Fünfhaus vom 6. April, Döbling vom 29. März. Sitzungen. — Allgemeine Nachrichten: Preisausschreibung für die Abfassung neuer Schulbücher — Wiener Kommunalsparkassen. — Marktbericht vom 9. bis 15. April. — Arbeiten und Lieferungen: Anbotauschreibungen, Ergebnisse. — Kundmachungen. — Stiftungen etc. — Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Ausschuss für Sozialpolitik und Wohnungswesen.

Bericht

über die Sitzung vom 4. April 1922

Vorsitzender: **GM. Suchanek.**

Amtsf. StM.: **Weber.**

Anwesende: Die **GM.** Beer, Bermann, Fiala, Sophie Gärtner, Grünwald, Hofbauer, Holabek, Karafel, Kerner, Käthe Kdnigstetter, Koppensteiner, Josefine Kurzbauer, Reismann, Ruhnner, Ullreich, Wiede und Worall, ferner **Mag.R.** Paul und **Mag.Sekr.** Dr. Rieder.

Entschuldigt: **GM.** Kzehal.

Schriftführer: **Konstriktionsamtskontrollor** Gentschel.

Berichterstatter **GM.** Grünwald:

(Aussch. 3. 60, M. Abt. 14, 4772/21.) Der Magistrat wird ermächtigt, der Bundesverwaltung bloß die Hälfte der (nicht aus Bundeszuschuß bestrittenen) regelmäßigen Bezüge jenes Personales zur Rückvergütung aufzurechnen, das den Rechnungsabteilungen der magistratischen Bezirksämter zur Arbeitslosenauszahlung zugewiesen wurde.

Berichterstatter **GM.** Bermann:

(Aussch. 3. 64, M. Abt. 14, 297.) Die anlässlich der Verpflegung der Josefa Fabian im Krankenhaus Wieden aufgelaufenen Verpflegskosten per 1680 K werden ausnahmsweise auf Rechnung der Hausgehilfenkrankenkasse übernommen.

(Aussch. 3. 62, M. Abt. 14, 888.) Die für die Verpflegung der Therese Sturm im Rudolfinerhause aufgelaufenen Verpflegskosten werden aus Billigkeitsgründen mit dem Betrage von 6300 K auf Rechnung der Hausgehilfenkrankenkasse übernommen. Die Übernahme der Kosten für „Extraspeisen“ per 1550 K wird abgelehnt.

(Aussch. 3. 66, M. Abt. 14, 1445.) Die für die Verpflegung der Verta Hammer im Brigittaspital und Wöchnerinnenheim Brigittenau aufgelaufenen Verpflegskosten von 3000 K werden ausnahmsweise aus Billigkeitsgründen auf Rechnung der Hausgehilfenkrankenkasse übernommen.

Berichterstatter **GM.** Reismann:

(Aussch. 3. 61, M. Abt. 15, 2580.) Zur Durchführung der Verhandlung über die im Hause 16. Reulerhensfelderstraße 84 beabsichtigte Mietzinsverhöhung wird das Mietamt für den 1. Bezirk delegiert.

(Aussch. 3. 63, M. Abt. 15, 2774.) Zur Durchführung der in den Häusern 12. Schönbrunnerstraße 280 und 12. Gatterholzgasse 26 beabsichtigten Mietzinssteigerungen wird das Mietamt für den 1. Bezirk delegiert.

Berichterstatter **GM.** Hofbauer:

(Aussch. 3. 67, M. Abt. 15, 523.) Der Vereinigung der Schrebergärtner „Diebhartstal“ wird zur Herstellung einer Wasserleitung in ihrer Anlage an der Steinhofstraße ein Wasserleitungskredit (Materialkredit) in der Höhe von 600.000 K eingeräumt. Der Kredit ist vom Vereine in fünf am 1. Mai fälligen Jahresraten bis zum Jahre 1926 zurückzuzahlen.

Folgende Geschäftsküde werden dem Gemeinderate vorgelegt:

Berichterstatter **StM.** Weber:

(Aussch. 3. 69, M. Abt. 14, 6355/21.) Die Auflösung von städtischen Dienstvermittlungstellen und Erhöhung der Einschreibgebühr für Dienstgeber.

Berichterstatter **GM.** Hofbauer:

(Aussch. 3. 59, M. Abt. 15, 590.) Bericht über die dritte Kleingartenausstellung.

Ausschuss für technische Angelegenheiten.

Bericht

über die Sitzung vom 5. April 1922.

Vorsitzende: Die **GM.** Rudolf Müller (17.) und Karl Schmid.

Amtsf. StM.: **Siegel.**

Anwesende: Die **GM.** Angeli, Drechsler, Ellend, Fjer, Jung, Kopřiva, Körbler, Ing. Prohaska, Schneider, Schütz, Smutny und Wettengel; ferner Stadtbaudior. Ing. Fiebiger, die **Ob.BauRe.** Ing. Voit, Ing. Hafner, Ing. Binder, Ing. Prabbke und Ing. Fiebler, **Mag.R.** Dr. Tischler, die **BauRe.** Ing. Gula und Ing. Schmid, **Mag.Sekr.** Dr. Jungwirth und BauInsp. Ing. Schönbrunner.

Schriftführer: **BauInsp.** Ing. Kizler.

GM. Müller eröffnet die Sitzung.

Berichterstatter **StM.** Siegel:

(Aussch. 3. 513, M. Abt. 18, 609.) Für die lithographierte Druckorte „Bedingnisse für die Erd- und Baumeisterarbeiten zur

Vollendung des Baues der Baurechts Häusergruppe 12. Bezirk, Pängensfeld, Murlingen- und Neuwallgasse" wird der Preis von 2800 K für das Stück festgesetzt.

(Aussch. B. 528, M. Abt. 34, 1022.) Die Brunngrabenleitung der 2. Hochquellenleitung zwischen Gubwerk und Weichselboden ist nach dem seinerzeit genehmigten Entwurfe fertigzustellen und wird der hiefür veranschlagte Betrag von 200.000.000 K, welcher im Hauptvoranschlage für das Jahr 1922 bedeckt ist, genehmigt.

(Aussch. B. 529, M. Abt. 34, 1037.) Die im aufgelassenen Wasserwerke Favoriten 10. Windtenstraße 3a befindlichen zwei 45 PS Zweizylinderverbunddampfmaschinen, die 5 PS Vertikal-dampfmaschine sowie dazu gehörige Armaturen werden der Karosserie-fabrik Brüder Schaffranek, G. m. b. H., um einen Kaufschilling von 4.000.000 K überlassen.

(Aussch. B. 537, M. Abt. 27, 184.) Die elektrischen Installationsarbeiten in dem für Versorgungszwecke umzugestaltenden Männerheim in der Meldemannstraße werden der Firma Franz Schromm übertragen.

Berichterstatter G. N. Jser:

(Aussch. B. 538, BauD., 758.) Das Ansuchen der Personalvertretung der Gehilfen und Arbeiter des Stadtgarteninspektorates um unentgeltliche Ueberlassung des im Reservergarten 2. Bezirk abfallenden Kleinholzes wird abgelehnt.

(Aussch. B. 540, M. Abt. 22, 1788.) Ueber Ansuchen des Pächters des Baumgartner Kasinos, Ferdinand Mann, wird diesem die Vergrößerung des Gasthausgartens nach der Skizze des Stadtbauamtes auf seine Kosten gestattet. Die gärtnerischen Arbeiten sind durch das Stadtgarteninspektorat auf Kosten des Gesuchstellers auszuführen.

Berichterstatter G. N. Schmid:

(Aussch. B. 526, M. Abt. 25, 700.) Die Entlehnung von Badewäsche an das Baumgartnerbad wird unter den von der M. Abt. 25 gestellten Bedingungen genehmigt.

(Aussch. B. 530, M. Abt. 25, 698.) Der Erhöhung der Versicherungssummen für Schadensfälle bei Körperverletzung oder Tötung, beziehungsweise bei Sachbeschädigungen (Entwendungen) in den städtischen Bädern „Gänsehäusel“, „Stadlau“, „Theresienbad“, „Börgerbad“, „Bad Floridsdorf“ und den fünf städtischen Strombädern im Donaukanal ab 1. April 1922 wird zugestimmt und die sich daraus ergebende Erhöhung der jährlichen Prämien-summe im bedeckten Betrage von 135.865 K für die laufende Vertragsdauer genehmigt.

(Aussch. B. 532, M. Abt. 25, 706.) Der Stadtbauamtsbericht über das Baden und Schwimmen der Jugend in den städtischen Badeanstalten im Jahre 1921 wird genehmigend zur Kenntnis genommen.

Antrag des G. N. Angeli: Das Stadtbauamt wird angewiesen, geeignete Vorschläge zur Ausgestaltung des Schwimmunterrichtes der Schuljugend auszuarbeiten. (Angenommen.)

(Aussch. B. 538, M. Abt. 25, 701.) Im städtischen Strom-bade „Kuchelau“ wird der Gastwirtin Katharina Kirlinger die Ausübung des Kantinenbetriebes unter den vom Magistrat gestellten Bedingungen gestattet.

Berichterstatter G. N. Schneider:

(Aussch. B. 514, M. Abt. 34, 795.) Die Entfernung der folgenden acht Auslaufbrunnen im 1. Bezirke: Hansenstrasse-Vollsgartenstrasse, Rudolfsplatz, Minoritenplatz, Bissendorferstrasse-Canovagasse, Petersplatz, Stallburggasse-Habsburgergasse, Hegelgasse-Johannessgasse, Walfischgasse-Akademiestrasse, wird unter gleichzeitiger Abschreibung des hiefür bisher genehmigten Wasserquantums von 8 x 70 hl täglich aus der Hochquellenleitung bewilligt. Die für die Entfernung erforderlichen Kosten von 200.000 K sind auf Ausgabrubrik 520/1 Post 4 c des bereits genehmigten Betriebsvoranschlages bedeckt.

(Aussch. B. 515, M. Abt. 34, 936.) Zur Verbesserung der Wasserdruckverhältnisse in Weidling bei der Trainkaserne wird die Verlegung eines 150 mm weiten Hochquellenrohrstranges in der Koppreitergasse zwischen der Philadelphibrücke und der Tanbrück-

gasse genehmigt. Hiefür wird ein auf Ausgabrubrik 520/3 bedeckter Kostenbetrag von 1.250.000 K bewilligt.

Berichterstatter G. N. Müller:

(Aussch. B. 506, M. Abt. 28, 721.) Dem Ansuchen der Feld- und Industriebahnwerke Dr. Brulner & Pollitzer um Gewährung einer Aufzahlung von 252 Prozent auf die seinerzeit genehmigten Deichgräberarbeiten, Erd- und Baumeisterarbeiten und Fuhrwerksleistungen anlässlich der Straßenherstellung auf dem Landstraßergürtel und in der Döblerhofstraße im 3. und 11. Bezirke wird Folge gegeben. Das bedeckte Mehrerfordernis von 400.000 K wird genehmigt und der Gesamtsachkredit auf 2.468.000 K erhöht.

(Aussch. B. 539, M. Abt. 22, 573.) Die vom Stadtbauamte vorgeschlagene Abänderung in der Ausgestaltung der Gruppe 19 auf dem Grinzinger Friedhofs, wonach 210 eigene Gräber, 4 Doppelgrüfte und 2 einfache Grüfte geschaffen werden, wird genehmigt.

Berichterstatter Ob. BauR. Ing. Dr. Rabbe:

(Aussch. B. 512, M. Abt. 30, 3005/21.) Der Vertreter der Gemeinde Wien im Rechtsstreite August Gröller nos. Karl Weinstabl gegen Gemeinde Wien auf Schadenersatz wird ermächtigt, einen Vergleich bis zu einem Betrage von 60.000 K einschließlich der Kosten zu schließen.

Berichterstatter Mag. Sekr. Dr. Jungwirth:

(Aussch. B. 509, M. Abt. 39, 1398/21.) Insofern die Bundesbahnverwaltung die provisorische Aibeaufkreuzung der Hauptbahnlinie Wien—Landesgrenze nächst Schattau im km 5-0/1 durch ein Gleis der städtischen Straßenbahnen im Zuge der Pragerstraße zulässt, verzichtet die Gemeinde Wien auf die der Bundesbahnverwaltung obliegende Verpflichtung zur Herstellung eines 2 m breiten eisernen Uebergangssteges im km 5-1/2 der genannten Hauptbahnlinie.

Berichterstatter G. N. Schütz:

(Aussch. B. 75, M. B. A. 21, 172/1/21.) Die den Eheleuten Johann und Leopoldine Trinkl auszufertigende Baubewilligung für bauliche Umgestaltungen an dem Hause Einl. B. 122 Grundbuch Jedlese im 21. Bezirke, Wernhartgasse 28, wird unter den vom Magistrat gestellten Bedingungen bestätigt.

(Aussch. B. 516, St. B. A. 13, 547.) Zur Herstellung eines Erkers im 1. Stockwerke des Hauses 13. Fleischgasse 3 wird unter den vom Magistrat gestellten Bedingungen die Zustimmung erteilt.

(Aussch. B. 519, M. Abt. 40, 379.) Die Baubewilligung für Bauherstellungen auf der Liegenschaft Einl. B. 2079 des 3. Bezirkes, an der Markhofgasse, wird unter der vom Magistrat gestellten Bedingung bestätigt.

(Aussch. B. 521, M. Abt. 40, 380.) Die Baubewilligung für ein Wohngebäude auf der Liegenschaft Kat.-Parz. 2392/3, Einl. B. 3221 des 3. Bezirkes an der verlängerten Erdbergstraße, Ecke Franzosengraben, wird unter der vom Magistrat gestellten Bedingung bestätigt.

(Aussch. B. 522, M. Abt. 40, 2241.) Die Baubewilligung zur Errichtung einer Tabakrafthütte aus Mauerwänden auf der Liegenschaft Kat.-Parz. 2056/1, Grundbuch Einl. B. 1477 des 2. Bezirkes, an der Hafenzufahrtstraße neben Evid.-Nr. 61 wird unter der vom Magistrat gestellten Bedingung bestätigt.

(Aussch. B. 523, M. Abt. 40, 2697.) Die Baubewilligung für ein Wohn- und Werkstättengebäude auf der Liegenschaft Kat.-Parz. 2055/1, Einl. B. 1477 des 2. Bezirkes, an der Hafenzufahrtstraße Evid.-Nr. 452 wird unter der vom Magistrat gestellten Bedingung bestätigt.

(Aussch. B. 534, M. Abt. 18, 611.) Dem Wilhelm und der Hildegard Riedl wird unbeschadet der ordnungsmäßig zu erwirkenden Baubewilligung grundsätzlich gestattet, auf der ihnen gehörigen Liegenschaft Einl. B. 1819 Grundbuch Währing, ein ebenerdiges Einfamilienhaus unter den vom Magistrat gestellten Bedingungen zu errichten. Die mit Gemeinderatsbeschluss vom 30. Jänner 1913, B. B. 1068/13, gestellte Bedingung, daß die Liegenschaften Einl. B. 1818 und 1819 Grundbuch Währing, in eine Einlage zusammenzulegen und nur mit einem Hause zu verbauen sind, wird aufgehoben.

(Aussch. B. 535, M. Abt. 18, 554.) Dem Theodor und der Franziska Konopajek wird unbeschadet des Ergebnisses der Bauverhandlung gegen jederzeit möglichen Widerruf die grundsätzliche Bewilligung erteilt, auf der Diegenstraße Einl.-B. 5485, 20. Dammstraße 24, ein ebenerdiges Einfamilienhaus zu errichten. An der Dammstraße und an der Brigittagasse ist in der Baulinie eine gefällig aussehende Einfriedung zu errichten, welche vor dem Hause die Durchsicht nicht behindern darf.

(Aussch. B. 531, M. Abt. 36, 1940.) Die der Firma A. Aberhold und S. Wögerer, Gastwirte, zu erteilende Baubewilligung für Umgestaltungen in den im 1. Stock der Großmarkthalle 3. Bördere Zollamtsstraße 17, Einl.-B. 1897, gelegenen Gastwirtschaftsräumen wird bestätigt.

(Aussch. B. 524, M. Abt. 40, 1195/19.) Dem Ansuchen der Katharina Mandl und des August Mast, Eigentümer der Häuser 12. Niederhofstraße 14 und 16, Grdb. Einl.-B. 104 Unter-Weidling, um Erstreckung der Frist zur Demolierung dieser Häuser bis zum 1. Mai 1932 wird unter der vom Magistrat gestellten Bedingung Folge gegeben.

(Aussch. B. 536, M. Abt. 18, 288.) Die im Magistratsberichte bezeichneten, mit der Widmung für Vorgärten belegten Grundflächen im 18. Bezirke, Messerschmidgasse, werden für die Verbauung freigegeben. Die genehmigten Baulinien und geltenden Verbauungsbestimmungen bleiben in Kraft. Der Elektromotorenfabriks-Ges. m. b. H. wird über ihr Ansuchen vorbehaltlich des Ergebnisses der Bauverhandlung die grundsätzliche Bewilligung erteilt, auf den Baustellen Einl.-B. 1091—1094 Grundbuch Gersthof, Anlagen für einen elektrotechnischen Betrieb zu errichten. Der elektrische Strom ist von den städtischen Elektrizitätswerken zu beziehen.

Folgende Geschäftsstücke werden dem Stadtsenate vorgelegt:

(Aussch. B. 527, M. Abt. 25, 565.) Zuschußkredit für die Instandsetzungsarbeiten im Hütteldorfer Boll- und Schwimmbad.

(Aussch. B. 517, M. Abt. 24, 878.) Zuschußkredit für die Rauchfanglehrerarbeiten im Diefinger Versorgungsheime der Stadt Wien.

Folgende Geschäftsstücke werden dem Gemeinderate vorgelegt:

(Aussch. B. 541, BauD. 773.) Zuschußkredite für die zu erwartenden Mehrexfordernisse im Geschäftsbereiche der Verwaltungsgruppe V ausschließlich Fuhrwerksbetriebe.

(Aussch. B. 543, M. Abt. 30, 1645.) Zuschußkredite für die zu erwartenden Mehrauslagen des städtischen Fuhrwerksbetriebes.

Ausschuß für allgemeine Verwaltung. Bericht

über die Sitzung vom 29. März 1922.

Vorsitzende: Die GRe. Hellmann, Grünbeck und Jenschil.

Amtsf. StR.: Richter.

Anwesende: Die GRe. Weisser, Dr. Danneberg, Ferenz, Fischer, Groß, Herstein, Holsabel, Klimes, Adelheid Popp, Reintinger, Dr. Scheu, Schmölzer, Thaller, Untermüller, Marie Wielsch, Max Winter, ferner Ob. Mag. R. Gräf und die Mag. Re. Dr. Klaus, Dr. Pferinger und Falsch.

Schriftführer: A. A. Kontrol. Polt.

Entschuldigt: GRe. Dreuer.

Vorsitzender: GRe. Hellmann.

Berichterstatter GRe. Weisser:

(Aussch. B. 20, Saml. 39.) Der Manz'schen Verlagsbuchhandlung wird die Bewilligung erteilt, die von ihr erbetenen, im

Besitze des historischen Museums der Stadt Wien befindlichen Miniaturen, und zwar: 1. Der Bildnisse Kathl Fröhlich's und Franz Grillparzer's von M. M. Daffinger; 2. ein Damenporträt von E. Peter (Nr. 24973); 3. ein Damenporträt von K. v. Saar (Nr. 24976); 4. ein Damenporträt von K. Theer (Nr. 24982) in dem Werke „Daffinger und sein Kreis“ von Dr. Leo Grünstein reproduzieren zu dürfen. Nach Erscheinen des Werkes ist ein Exemplar derselben der Stadtbibliothek zu überlassen.

(Aussch. B. 21, Saml. 194.) Dem Oesterreichischen Künstlerbunde wird die Erlaubnis erteilt, die zwei Delgemälde: Bildnis des Schauspielers Th. Weiß von J. Sternfeld und Bildnis des Malers A. Slavacek von Tom Dreger für eine Ausstellung in Sing zu entleihen; die Bilder wären für den Transport und für die Dauer der Ausstellung gegen Feuer- und Einbruchgefahr und gegen Beschädigung auf je 60.000 K zu versichern.

(Aussch. B. 22, Saml. 205.) Dem Hans Wilszel jun. wird die Erlaubnis erteilt, das von Josef Jungwirth gemalte Delbildnis seines Vaters durch den Maler Hans Fuchs kopieren zu lassen.

Vorsitzender: GRe. Jenschil.

Berichterstatter GRe. Hellmann:

(Aussch. B. 29, M. Abt. 48, 3.) Der Weiterbezug der Zeitschrift „Die Quelle“ (früher „Blätter für pädagogische Reform“) für sämtliche Bezirksschulinspektoren und Volksschulbibliotheken zum Jahresbezugspreise von 600 K per Exemplar wird genehmigt.

(Aussch. B. 27, M. Abt. 48, 103.) Zur Vernehmung der Schulkasse der R. B. Sch. 3. Salmgasse 19 als Besetzung der im anstehenden Konferenzzimmer dieser Schule untergebrachten Bezirkslehrerbibliothek des 3. Bezirkes wird die Zustimmung erteilt.

Zusatzantrag des Berichterstatters GRe. Hellmann: Es ist die Anfeuerung der Wiener Bezirksschulinspektoren und der Ausschüsse der Bezirkslehrerbibliotheken einzuholen, ob es nicht zweckmäßig wäre, sämtliche Bezirkslehrerbibliotheken zu einer Zentralbibliothek zu vereinigen.

(Aussch. B. 28, M. Abt. 48/1.) Es wird die Zustimmung erteilt, daß an der R. B. Sch. 18. Reintgasse 19 der Handfertigkeitunterricht als Freigegenstand eingeführt und daß dieser Unterricht in den Schulwerkstättenräumen der R. B. Sch. 18. Märzstraße 180 erteilt werde.

Berichterstatter StR. Richter:

(Aussch. B. 78, M. Abt. 52, 1000.) Die Anschaffung von Leitungsmaterial für den Feuerwehrtelegraphen wird mit einem Kostenbetrage von 5.320.000 K genehmigt. Vergessen wird auf Grund der freibleibenden Anbote die Lieferung von 800 kg verzinktem Eisendraht an die Kabelfabriks- und Drahtindustrie-Gesellschaft, von 300 m induktionsfreiem Feuerwehrtelegraphenkabelschleifdraht, von 5000 m Leitungsdraht und von 5000 m Siliziumbronzedraht an die Firma Siemens & Halske und von 500 kg Siliziumbronzedraht an Felten & Guilleaume A. G.

(Aussch. B. 19, M. Abt. 49, 1946.) Die vom Künstlerbunde „Hagen“ gestattete Unterbringung einer Schule für Pflege von Körperkultur und rhythmischer Bewegung im Sitzungszimmer der Ausstellungsräume in der Bedlitzhalle wird zur Kenntnis genommen. Jrgend welche auf diesem nur zwischen dem Künstlerbunde „Hagen“ und der Schule bestehenden Bestandverhältnisse etwa zur Vorschreibung gelangende öffentliche Abgaben hat der Künstlerbund „Hagen“ zu tragen.

Vorsitzender: GRe. Grünbeck.

Berichterstatter StR. Richter:

Folgende Personen werden gegen Erlag der ihrem Aufenthalte und Einkommen entsprechenden Taxe in den Wiener Heimatverband aufgenommen: (Aussch. B. 18) Auer Ignaz, Privatbeamter; (Aussch. B. 78) Bujol Olga, städtische Rangleihhilfskraft; (Aussch. B. 138) Bortoli Johann, Hilfsarbeiter; (Aussch. B. 71) Borovansky Rudolf, Kesselwärter; (Aussch. B. 3) Beer Josef, Handelsangestellter; (Aussch. B. 75) Busel Marie, Hausgehilfin; (Aussch. B. 72) Dahonel Franz Rudolf, Geizer; (Aussch. B. 20) Diamantstein Fritz, Bankbeamter; (Aussch. B. 15) Echart Karl, Koch; (Aussch. B. 17) Eßner Ludwig, Hilfsarbeiter; (Aussch. B. 86) Fitermann Helene, Sprachlehrerin; (Aussch. B. 35) Freund Arnold

und Hildegard, Schläger; (Aussch. B. 77/21) Jetta Josef, Hilfsarbeiter; (Aussch. B. 74) Jödes Egon, Bankbeamter; (Aussch. B. 53) Köhl Anton, Telegraphensubstitut; (Aussch. B. 71) Hornstein Otto, Zubalder; (Aussch. B. 140/21) Horal Rosa, Hausgehilfin; (Aussch. B. 97/21) Dr. Hand Richard, Bankbeamter; (Aussch. B. 63) Hohl Anton, Schlossergehilfe; (Aussch. B. 91/2/20) Hajel Johann, Schlossergehilfe; (Aussch. B. 13) Janitschek Rudolf, Bildhauergehilfe; (Aussch. B. 44/21) John Alois, Speisenträger; (Aussch. B. 175/21) Koutal Johann, Gas- und Wasserleitungsmonteur; (Aussch. B. 76) Kufil Johann, Hilfsarbeiter; (Aussch. B. 67) Kubela Eduard, Vertragsangestellter; (Aussch. B. 26) Dr. Korn Richard, Supplent; (Aussch. B. 36) Lederer Leopold, Kaufmann; (Aussch. B. 37) Maderebner Klara, Private; (Aussch. B. 35/22) Moritz Emilie, Schüllerin; (Aussch. B. 17) Nemeč Martin, Wahnbediensteter; (Aussch. B. 13) Rojel Karl, Schlossergehilfe; (Aussch. B. 15) Niederle Leopold Josef, Verkäufer; (Aussch. B. 11/21) Oswald Josef, Schlossergehilfe; (Aussch. B. 107) Petich Karl, Wehrmann; (Aussch. B. 36) Piping Julius Franz, Beamter; (Aussch. B. 133/21) Puhner Andreas, Farbindegehilfe; (Aussch. B. 132/21) Pud Marie, Pensionistin; (Aussch. B. 55/21) Prachinger Georg, Tischlergehilfe; (Aussch. B. 53) Plachy Alfons, Eisendreher; (Aussch. B. 8) Pribil Anton, Maschinenwärter; (Aussch. B. 4/22) Polak (Pollak) Leib (Leopold), Branntweinschäntler; (Aussch. B. 28) Rapel Benzel, Flügelhändler; (Aussch. B. 24) Robitschek Josef, Bankbeamter; (Aussch. B. 53/21) Rohringer Otto, Photograph; (Aussch. B. 13) Ribak Bruno, Firmengesellschafter; (Aussch. B. 35/21) Reich Ernst und Otto, Schlosserlehrling und Schüler; (Aussch. B. 45) Sphora Heinrich, Kohlenarbeiter; (Aussch. B. 52) Dr. Suchy Siegfried Heinrich, praktischer Arzt; (Aussch. B. 50) Sedláček Johann, Eisenbahner; (Aussch. B. 48) Schuldenfrey Jsaak, Engroswarenhändler; (Aussch. B. 46) Schinlovics Marie, Hilfsarbeiterin; (Aussch. B. 53) Schiebel Robert, Tischlergehilfe; (Aussch. B. 52) Schweikar Gustav, Schlosser; (Aussch. B. 16) Stolzenberg Paul Jakob, Bankbeamter; (Aussch. B. 14) Stuchlik Johann, Wehrmann; (Aussch. B. 23281/21) Steiner (Raifer) Moriz Maximilian, Direktor an der komischen Oper und am Apollotheater in Berlin; (Aussch. B. 24) Tomel Johann, Beamter; (Aussch. B. 26/21) Trup Anton, Beamter; (Aussch. B. 24) Treu Berthold, Goldarbeiter; (Aussch. B. 17) Trencanji Morz Julius, Wächter; (Aussch. B. 3) Unreich Klara, Bankbeamtin; (Aussch. B. 37/21) Windisch Sidonie, Hilfsarbeiterin; (Aussch. B. 89/21) Wottitz Rosa, Bankbeamtin; (Aussch. B. 125/21) Dr. Weiß Richard, Universitätsassistent; (Aussch. B. 43) Wotral Marie, Hausgehilfin; (Aussch. B. 66) Wössl Lorenz, Transportbegleiter; (Aussch. B. 44) Weiß Karl, Kutscher; (Aussch. B. 45) Walant Karl, Schuhmachergehilfe; (Aussch. B. 24) Zajic Emanuel, Kohlenarbeiter.

Folgenden Personen wird gegen Erlag der ihrem Aufenthalte und Einkommen entsprechenden Taxe die Aufnahme in den Wiener Heimatverband für den Fall der Erwerbung der österreichischen Staatsbürgerschaft zugesichert: (Aussch. B. 65) Altschilder David Jakob, Mediziner; (Aussch. B. 81) Blum Ludwig, Beamter; (Aussch. B. 80) Berni Marie, Köchin; (Aussch. B. 2644) Berger Josef, Magister der Pharmazie; (Aussch. B. 25269/21) Bereznicki Bohdan, Solo-Cellist; (Aussch. B. 65) Biedermann Marie, Beamtin; (Aussch. B. 4812) Chajes Anna Bell, Private; (Aussch. B. 58/21) Deutsch Artur, Goldarbeitermeister; (Aussch. B. 33/21) Danhel Josef, Hilfsarbeiter; (Aussch. B. 27/21) Doms Robert, Kaufmann; (Aussch. B. 6171) Döbl Luise Martha, Private; (Aussch. B. 6746) Eisenmenger Richard Rudolf, Mediziner; (Aussch. B. 3222) Fischner Viktor, Gesellschafter; (Aussch. B. 6176) Fischler Abraham, Handelsangestellter; (Aussch. B. 113) Frühlich Oswald, Hausbesitzer; (Aussch. B. 5348) Fläche Bianka, Kappenherzeugerin; (Aussch. B. 118) Galabid Marie, Privatbeamtin; (Aussch. B. 86/21) Gruszya David, Kanzleidienner; (Aussch. B. 70) Herschlowitz Adolf richtig Abraham, Handelsangestellter; (Aussch. B. 2913) Hornatfel Michael, Heizhausarbeiter; (Aussch. B. 172/21) Karpierz Michael, Hilfsarbeiter; (Aussch. B. 7023) Klitscher Theresie, Näherin; (Aussch. B. 55) Kawer Julius, Verkäufer;

(Aussch. B. 78) Kunzmann Berta, Modistin; (Aussch. B. 178/21) Korfel Johann, Wagnergehilfe; (Aussch. B. 3354) Kocanc Miraslav, Banfbursche; (Aussch. B. 61) Karg, geb. Haselmann Elisabeth, Pensionistin; (Aussch. B. 52) Kloc Olga, Pflegerin; (Aussch. B. 194/21) Kiekerer Rudolf, Kutscher; (Aussch. B. 4246) Landesberg Adolf, Magister der Pharmazie; (Aussch. B. 38) Bisy Gottlieb, Magazinarbeiter; (Aussch. B. 2169) Salatos Desider, Kaufmann; (Aussch. B. 6227) Malinconi Rudolf Thomas, Appreteurgehilfe; (Aussch. B. 30) Majer Johann, Gärtner; (Aussch. B. 111/21) Philipp Mats (Mag), Apotheker; (Aussch. B. 86/21) Pustas Josef, Magister der Pharmazie; (Aussch. B. 41/21) Reichel Alois, Gärtnergehilfe; (Aussch. B. 3983) Berling Adolf, Vertreter; (Aussch. B. 30714/21) Ruffo Armand (Aron), Privatbeamter; (Aussch. B. 3781) Rappaport Esig, Handelsagent; (Aussch. B. 550) Rosenthal Leonore, Damenkleidermachergehilfin; (Aussch. B. 97/21) Rosenböck reite Roth Leiser, Möbelhändler; (Aussch. B. 3422) Rosenböck Alfred, Bahntechnikergehilfe; (Aussch. B. 15) Rosenblatt Jantel, Reisender; (Aussch. B. 6291) Skala Thomas, Maschinist; (Aussch. B. 3286) Szusel Josef, Elektrotechnikerlehrling; (Aussch. B. 172) Schneebaum, geb. Menkes Henriette, Verkäuferin; (Aussch. B. 3797) Schwander reite Blüch Otto, Bankbeamter; (Aussch. B. 2042) Wieszialownej Helene, Pflegerin.

In nachstehenden Fällen wurde der gefasste Zusagebeschluss in einen Aufnahmebeschluss umgeändert, da die Heimatrechtwerber zur Zeit der gefassten Zusagebeschlüsse bereits österreichische Staatsbürger waren: (Aussch. B. 1868) Inländer Irma, Korrespondentin; (Aussch. B. 3511) David Artur, Wehrmann.

In folgenden Fällen werden die Ansuchen um Aufnahme, beziehungsweise Zusage der Aufnahme in den Wiener Heimatverband abgelehnt: (Aussch. B. 21) Axel Jsaak, Bankbeamter; (B. 6143) Askaniase David Herich, Bankbeamter; (Aussch. B. 17) Argenti Johann, Hilfsarbeiter; (Aussch. B. 16) Artmann Jsaak, Verkäufer; (Aussch. B. 19) Andreš Johann, Handelsangestellter; (Aussch. B. 115/21) Bendl Alois, Schlosser; (Aussch. B. 57) Bubestinger Ernestine, Kindergärtnerin; (Aussch. B. 79) Baustein Markus; (Aussch. B. 66) Brosch Friedrich Johann, Privatbeamter; (Aussch. B. 35) Baldauf Michael, Geschäftsteilhaber und Schuhmachergehilfe; (Aussch. B. 76) Bed Friedrich, Privatbeamter; (Aussch. B. 38) Bertholovits Josef, Schuhmachergehilfe; (Aussch. B. 3707) Diamand Josef Elias, Kaufmann; (Aussch. B. 3317) Dufchner Richard, Bantrprofurist; (Aussch. B. 4817) Einhorn Aron, Kaufmann; (Aussch. B. 39) Flußer Hugo, Abteilungschef; (Aussch. B. 43) Grünberg Leib; (Aussch. B. 6185) Günsberg Salomon, Student; (Aussch. B. 149) Herzog Emanuel, Ingenieur; (Aussch. B. 21946/21) Hinel Antonie; (Aussch. B. 32) Heisenberger Georg, Hilfsarbeiter; (Aussch. B. 57) Hoffer Willi, Kandidat der Philosophie; (Aussch. B. 36) Hirsch Jozar, Privatbeamter; (Aussch. B. 92/21) Handl Karl, Flügelhändler; (Aussch. B. 15) Jallch Franz, Hilfsarbeiter; (Aussch. B. 16) Jurik Claudius, ehemaliger Berufsunteroffizier; (Aussch. B. 7154) Kargl Dymar, Fleischhauergehilfe; (Aussch. B. 84) Kohlberg Simon, Buchhalter; (Aussch. B. 5607) Kahana Hermann, Magister der Pharmazie; (Aussch. B. 68) Krusnil Lukas, Musiker; (Aussch. B. 37) Laudenbach Franz, Ausschiffsaufscher; (Aussch. B. 9) Dr. Landes Rosalia, Sekundärärztin; (Aussch. B. 29) Laczko Franz Michael, Tischlergehilfe; (Aussch. B. 27938/21) Lauterbach Johann, Beamtenwitwe; (Aussch. B. 4246) Leib Laurenz, Wirtschaftsbefitzer; (Aussch. B. 34) Marjan Moses, Kaufmann; (Aussch. B. 130/21) Mellinger Sami, Kassier; (Aussch. B. 5028) Mohler Emanuel, Mediziner; (Aussch. B. 3485) Matoušek Thomas, Handelsagentenwirtschafter; (Aussch. B. 1754) Meiß Samson, Privatbeamter; (Aussch. B. 16) Mitschke Josefina, Opernsängerin; (Aussch. B. 49/21) Niedermayer Siephan, Werkzeugmachermeister; (Aussch. B. 68/21) Neumann Josef, Oberbauarbeiter; (Aussch. B. 11) Nemschitz Alfred, Ingenieur; (Aussch. B. 45/21) Neugebauer Wilhelm, Betriebsbeamter; (Aussch. B. 9/21) Olbrich Josef, Hilfsarbeiter; (Aussch. B. 3) Papi Rudolf reite Mihaly, Wagenreiniger; (Aussch. B. 2300/20) Pula Anton, Kaufmann; (Aussch. B. 38) Polak Matthias, Kutscher; (Aussch. B. 7088) Pariser Josef, Hochschüler;

(Aussch. B. 7039) Pariser, geb. Mentel's Witwe, Abvolatenswitwe; (Aussch. B. 130/21) Pollak Gustav, Beamter; (Aussch. B. 25) Rechsauer Vinzenz, Verschubaufseher; (Aussch. B. 3419) Rosenzweig Karl, Privatbeamter; (Aussch. B. 46) Sladeczel Leopold, Magazineur; (Aussch. B. 50) Schmidt Rudolf, Gärtnergehilfe; (Aussch. B. 42) Schwarzenbrunner Georg, Privat; (Aussch. B. 18) Starkmann Aron Elias, Verkäufer; (Aussch. B. 40/21) Staniel Gabriele, Kanzleihilfskraft der Landesregierung; (Aussch. B. 6307) Tarnai David, Privatbeamter; (Aussch. B. 30626/21) Ungar Andreas, Hafnergehilfe; (Aussch. B. 165/20) Vogel Marie, Oberpostmeisterswitwe; (Aussch. B. 42) Wascher Rudolf, Eisenbahnbediensteter; (Aussch. B. 34) Walter Alfred Alois, Elektriker; (Aussch. B. 2214) Behnwrith Simon, Disponent; (Aussch. B. 30416/21) Berkowitsch Adolf, Schauspieler; (Aussch. B. 16166/21) Brückhuber, Privatbeamter; (Aussch. B. 25412/21) Berliner Salomon, Kaufmann; (Aussch. B. 23985/21) Ernst Leopold, Holzbildhauer; (Aussch. B. 28654/21) Erler Friedrich, Beamter; (Aussch. B. 664) Groß Franz Privatbeamter; (Aussch. B. 6180) Horne Jfidor; (Aussch. B. 5877) Grebler Bittmann, Kaufmann; (Aussch. B. 28856/21) Herbach Melech (Moz), Kaufmann; (Aussch. B. 5619) Mathysel Wenzel; (Aussch. B. 24009/21) Riegler, genannt Sternberg Schmiel (Samuel), Kaufmann; (Aussch. B. 30504/21) Sender Mordlo Beiser, Kaufmann; (Aussch. B. 1295/20) Schwarz Philipp, Geschäftsführer; (Aussch. B. 30183/21) Schneier Eifig, Kaufmann; (Aussch. B. 25526/21) Steier Jfidor, Kaufmann; (Aussch. B. 28535/21) Tofobsky Wenzel, Schneider; (Aussch. B. 29922/21) Triangi (Graf) Albano Hugo, Privatbeamter; (Aussch. B. 3941) Tiz Alfred Karl, Kesselheizer.

In folgenden Fällen wird die seinerzeit erfolgte Aufnahme, beziehungsweise Zustimmung der Aufnahme in den Wiener Gemeindevorstand widerrufen: (Aussch. B. 34) Fischer Mathilde, Krankenpflegerin; (Aussch. B. 51) Schöbaj Theresie, Filmschauspielerin.

In folgenden Fällen werden die Ansuchen um Herabsetzung der Gebühr für die Aufnahme in den Wiener Heimatverband abgelehnt: (Aussch. B. 81) Kreiter Salki, Geschäftsführer; (Aussch. B. 3) Ohage Friedrich, Hilfsarbeiter.

Folgende Geschäftsküden werden dem Stadtsenate vorgelegt:

Berichterstatter **W. Weisser:**

(Aussch. B. 25, Div. 2941.) Veranstaltung der Brahmsgedenkfeier.

Berichterstatter **St. Richter:**

(Aussch. B. 74, M. Abt. 52, 926.) Anschaffung der Bestandteile für Akkumulatorenbatterien der Feuerwehrrastwagen.

Folgende Geschäftsküden werden dem Gemeinderate vorgelegt:

Berichterstatter **St. Richter:**

(Aussch. B. 22, M. Abt. 49, 2262.) Verleihung des Bürgerrechtes an den Schauspieler Anton Amon zur Feier seines 60. Geburtstages.

(Aussch. B. 20, M. Abt. 49, 1655.) Verleihung der Eisernen Salvatormedaille an Dr. Andrew v. Grimm.

(Aussch. B. 21, M. Abt. 49, 2081.) Verleihung der Eisernen Salvatormedaille an Arnold Rauber.

(Aussch. B. 76, M. Abt. 52, 215.) Zuschußkredite für das zweite Halbjahr 1921 für Feuerwehrrastwagen.

(Aussch. B. 75, M. Abt. 52, 683.) Erhöhung des Beitrages für die Bedürfnisanstalten der Firma Beech.

Ueber Antrag des **W. Grünbeck** wird beschlossen, entgegen dem Magistratsantrage die Offenhaltung der Bedürfnisanstalten in Neuwaldegg und Hütteldorf zu verlangen.

Berichterstatter **W. Thaller:**

(Aussch. B. 94, Div. M. D. 7214.) Abänderung der auf die monarchische Regierungsform hinweisenden Bezeichnungen bei den der Gemeinde gehörigen Anstalten und bei den Hochquellenwasserleitungen.

Ausschuß

für die

städtischen Unternehmungen.

Bericht

über die Sitzung vom 3. April 1922.

Vorsitzende: **W. Emmerling** und **W. Bombel.**

Anwesende: Die **W. Danel**, **Erntner**, **Dr. Fränkel**, **Hasa**, **Kurz**, **May**, **Michal**, **Nachtnebel**, **Kausnik**, **Rehat**, **Reisinger**, **Ronge**, **Rotter**, **Ing. Schmid**, **Ing. Seidel**, **Simon**, **Anna Strobl**, **Vaugoin** und **Waldsam**, ferner **W. Feldmann**, **Ob. Mag. Dr. Müller**, die **Dioeren**, **Ing. Karel**, **Ing. Spängler**, **Dr. Mübel**, die **Bizdioeren**, **Ing. Veron**, **Ing. Güntner**, **Dior. Stellv. Dr. Schlestinger**, **Zentralsp. Ing. Verchenfelder.**

Schriftführer: **Mag. R. Kirner.**

Entschuldigt: **W. Haider.**

Berichterstatter **Dior. Ing. Spängler:**

(Aussch. B. 327, Str. B. 30/II/Mt.) Der Antrag des **W. Feldmann**, vor Beginn der Schule den Verkehr auf der Linie **Pöpleinsdorf—Salmansdorf** zu verdoppeln, beziehungsweise in Neukrist am Walde einen leeren Wagen für die Schüler bereit zu halten, wird unter Bedachtnahme auf die auf dieser Strecke derzeit herrschenden Betriebsverhältnisse abgelehnt.

(Aussch. B. 894, Str. B. 330/Ia/Mt.) Die Erhöhung der Pauschalpreise für die Milchbesorgung der Niederösterreichischen Molkerei und für die Leichenbesorgung wird nach den Direktionsanträgen genehmigt.

(Aussch. B. 1013, Str. B. 2540/4/21.) Dem Eigentümer der Badeanstalt in **Perchtoldsdorf**, **Anton Hofmann**, wird unter der Bedingung, daß er einen Streifen seines Grundes im Ausmaße von **85-26 m²** zur Benützung für einen Bahnsteig in **km 9154/205** der Strecke **Mauer—Mödling** überläßt und in seinem Hause **Wienerstraße 26** einen offenen Durchgang herstellt, ein Baukostenbeitrag von **750.000 K** geleistet. Die Straßenbahn überläßt ihm dagegen einen Teil der **Kat.-Parz. 2840, Einl.-B. 1704**, im Ausmaße von **39-16 m²** zur Benützung. Die Direktion wird ermächtigt, mit dem Genannten einen grundbücherlich sicherzustellenden wechselseitigen Benützungsvertrag abzuschließen. Die Auspflasterung des Zufahrtsweges in dem unumgänglich notwendigen Ausmaße und die Herstellung eines besetzten Zufahrtsweges mit dem Kostenaufwande von **250.000 K** werden genehmigt. Zur Bedeckung der Kosten von **1.000.000 K** wird ein Sachkredit in gleicher Höhe, der im Investitionswirtschaftsplan für das Jahr 1922 unter **Kap. I/II, Post 8**, Deckung findet, genehmigt.

Berichterstatter **W. Kurz:**

(Aussch. B. 963, Str. B. 60/XVI/Mt.) Die Ansuchen um Fahrpreisbegünstigung werden gemäß den Anträgen der Direktion genehmigt.

Berichterstatter **Dior. Ing. Karel:**

(Aussch. B. 998, E. B. 863.) Der Abschluß eines Kohlenlieferungsübereinkommens auf **400.000 t** Kohle wird nach dem Antrage der Direktion genehmigt.

Berichterstatter **Dior. Dr. Mübel:**

(Aussch. B. 993, Lgh. 12288.) Der Vorschlag für landwirtschaftliche Produkte in **Wien** wird die Rückerstattung des ihr im Jahre 1920 gewährten unklüdbaren und unverzinslichen Darlehens von **50.000 K** zugunsten der von ihr zu schaffenden Wohlfahrtsinstitution erlassen.

Folgende Geschäftsküden werden an den Stadtsenate geleistet:

Berichterstatter **Bizdioer. Ing. Güntner:**

(Aussch. B. 755, E. B. 918.) Verzicht auf den Rückersatz von ungebührlichen Mehrbezügen eines ehemaligen Beamten.

Berichterstatter Dior. Ing. Karel:

(Aussch. B. 939' E.W. 1559.) Umänderung eines Kessels im Kraftwerke Engerthstraße.

Berichterstatter Dior. Dr. Nübel:

(Aussch. B. 1009, Bgh. 25028.) Mehrkosten für die Adaptierungsarbeiten in den Kanzleien der Magazine I bis V.

(Aussch. B. 991, Bgh. 13615.) Mehrkosten für die Straßenverbreiterung vor den Magazinen VIII und IX.

Folgende Geschäftsstücke werden an den Gemeinderat geleitet:

Berichterstatter Dior. Ing. Spängler:

(Aussch. B. 1040, Str.B. 330/IX/Rt.) Wiedereinführung der Pin- und Rückfahrseilbahn.

Berichterstatter Dior.Stellv. Dr. Schlesinger:

(Aussch. B. 948, Brh. 110.) Haftungserklärung für die staatliche Verzehrungssteuer.

Berichterstatter Dior. Ing. Karel:

(Aussch. B. 903, E.W. 1524.) Anschaffung von Elektrizitätszählern.

(Aussch. B. 970, Braunt.Gewerlch.Bill. 1601.) Abschluß von Kohlenabbauverträgen im Burgenlande.

(Aussch. B. 981, E.W. 1636.) Herstellung einer Schladenbahn für die Zentrale Engerthstraße.

Berichterstatter Dior. Dr. Nübel:

(Aussch. B. 994, Bgh. 14125.) Aenderung des Lagerhaustarifses hinsichtlich der Waggomieten und Gleisgebühren.

(Aussch. B. 1010, Bgh. 13892.) Anlauf von zwei Dampfstraßenbahnlokomotiven.

Bericht

über die Sitzung vom 10. April 1922.

Vorsitzender: WB. Emmerling.

Anwesende: Die GMe. Bombel, Danek, Dr. Fränkel, Dr. Glasauer, Haider, Hasa, Kurz, May, Rausnik, Rehal, Reisinger, Ronge, Rotter, Ing. Schmid, Schorjch, Ing. Seidel, Simon, Anna Strobl, Baugoin und Waldsam, ferner Ob.Mag.R. Dr. Müller und die Dioren. Ing. Karel, Ing. Spängler, Zentr.Insp. Ing. Günstner, Dior.Stellv. Dr. Schlesinger.

Entschuldigt: GR. Nachnebel.

Schriftführer: Mag.Koär. Karger.

Berichterstatter GR. Kurz:

(Aussch. B. 1091 und 1098, Str.B. 60/XVII und XVIII/Rt.) Die Ansuchen um Fahrpreisbegünstigungen werden nach den Anträgen der Direktion genehmigt.

Berichterstatter Dior. Ing. Spängler:

(Aussch. B. 1103, Str.B. 1182/II/Rt.) Für die Beförderung der Totalisateurenbeamten des Jockeyclubs auf der Sondertarifstrecke werden Sonderzüge beigelegt. Für die Preisherstellung im heurigen Jahre ist der jeweilige doppelte Fahrpreis für die Sondertarifstrecke und eine Besetzung von 60 Personen per Wagen anzunehmen.

Berichterstatter Dior. Ing. Karel:

(Aussch. B. 458, Brh.G. 814.) Für die Durchführung von Bohrungen im Burgenlande wird der Braunkohlen-Bergbauergewerkschaft Billingsdorf ein Sachkredit von 14 Millionen Kronen bewilligt; dieser Betrag ist aus den laufenden Betriebsmitteln zu decken.

Folgende Geschäftsstücke werden dem Stadtsenate vorgelegt:

Berichterstatter Zentr.Insp. Ing. Günstner:

(Aussch. B. 1098, E.W. 2787.) Gaspreisfestsetzung.

Berichterstatter Dior. Ing. Karel:

(Aussch. B. 999, E.W. 1660.) Strompreisfestsetzung.

Folgende Geschäftsstücke werden dem Stadtsenate und Gemeinderate vorgelegt:

Berichterstatter Dior. Ing. Karel:

(Aussch. B. 1076, E.W. 1768.) Aufstellung eines Umformers in der Unterstation Währing, Nachtragkredit.

(Aussch. 1079, E.W. 1809.) Umänderung zweier Pumpensaugantriebe im Kraftwerke Engerthstraße.

Berichterstatter Dior. Ing. Spängler:

(Aussch. B. 1102, Str.B. 1851.) Umlegung der Linie 49 am Neubaugürtel beim Urban Vorplatz.

(Aussch. B. 1107, Str.B. 457.) Lieferung von Millenschienen.

Berichterstatter Zentr.Insp. Ing. Günstner:

(Aussch. B. 629, P. B. 504.) Aushilfsdiener aus dem Stande der Kollektivvertragsbediensteten. Entlohnung und Titel.

Berichterstatter Dior.Stellv. Dr. Schlesinger:

(Aussch. B. 840, Brh. 13.) Verlängerung des Kollektivvertrages bis 15. April.

Bezirksvertretungen

2. Gemeindebezirk, Leopoldstadt.

Öffentliche Sitzung vom 10. April 1922.

Vorsitzender: WB. Mag. Verdiczow.

Schriftführer: Kanzleileiter Czajny.

Der Vorsitzende berichtet, daß folgende Spenden eingelangt sind: Von Herrn Goldlust 5 holländische Gulden, in österreichischen Kronen umgerechnet 13.920 K, vom Fürsorgerate Bojnizer 2000 K und vom Fürsorgerate Weiß 5000 K für die Bedürftigen des 2. Bezirkes, ferner Sühnebußen des Gemeindevermittlungsamtes II im Betrage von 5900 K, und zwar 5400 K für das Leopoldstädter Kinderspital und 500 K für die Freiwillige Rettungsgesellschaft. Für die Spenden wurde der Dank ausgesprochen.

WBSt. Lubikowsky beantragt die Anerkennung des Titels „Medizinalrat“ an den städtischen Oberarzt Dr. Josef Skultety.

Ferner beantragt WBSt. Lubikowsky die Vergrößerung des Marktes in der Vorgartenstraße. Nach längerer Debatte, an der sich mehrere Bezirksräte beteiligten, stellt WR. Sailer den Zusatzantrag, daß außer der Jungstraße auch der der Donau-Regulierungskommission gehörige Bauplatz in der Vorgartenstraße zwischen Nr. 211 und 215 zur Vergrößerung des obgenannten Marktes verwendet werde. (Einstimmig angenommen.)

WR. Aufwerber beantragt, die Bezirksvorstehung möge das Geeignete veranlassen, daß die Zugänge von Säulenhäufen nach Raifermühlen zur Schule Schüttaustraße in einen für Kinder halbwegs gangbaren Zustand gebracht werden.

WR. Aufwerber beantragt, die Bezirksvertretung Leopoldstadt erkläre, daß sie in Zukunft die Lizenzerneuerungsansuchen solcher Kinobesitzer, welche dreimal beanständet wurden, weil schulpflichtige Kinder in ihren Betrieben angetroffen wurden, entschieden ablehnen wird.

WR. Grünfeld beantragt, einen Fußweg von der Wagramerstraße zum Militärstrandbade, zum städtischen Strandbade „Alte Donau“ und zum „Arbeiterstrandbade“ derart anzulegen, daß ihn Wagen nicht befahren können.

WR. Traud betreibt die Errichtung einer Haltestelle der Straßenbahnzüge 16, 24 und 25, die von der Brücke zur Laffallestraße verkehren. Ferner beantragt er, daß der abgelagerte Mist in der Laffallestraße täglich abgeführt wird.

WR. Coufal beantragt die Instandsetzung der Verkaufshütte am Tabor bei der Kapelle.

9. Gemeindebezirk, Alsergrund.

Öffentliche Sitzung vom 12. April 1922.

Vorsitzender: WB. Josef Schöber.

Schriftführer: Kanzleileiter Altwirth.

WB. Schöber berichtet, daß der Jugendspielplatz in der Wasserleitungsstraße bereits geräumt ist und in nächster Zeit, wenn

möglich schon ab 15. April, seiner eigentlichen Bestimmung zugeführt werden wird, auch wird den Sportvereinen wegen Mitbenützung dieses Platzes weitestgehend entgegenkommen werden. (Wird mit Beifall zur Kenntnis genommen.)

Weiters ersucht W. Schöber, die Äußerungen in Angelegenheit der Strafen wegen Nichtzahlung der Fürsorgeabgabe ehestens abzugeben, damit er im Vereine mit dem WSt. Steger sämtliche diesbezügliche Strafsakte auf gleicher Grundlage unter Beachtung der von mehreren Bezirksräten vorgebrachten Anregungen der Erledigung zuführen könne. (S. R.)

11. Gemeindebezirk, Simmering.

Öffentliche Sitzung vom 15. März 1922.

Vorsitzender: W. Eduard Pantucek.

Schriftführer: Kanzleileiter Pirko.

Der Vorsitzende teilt mit, daß in Ausführung eines Beschlusses der Bezirksvorstehung vom 25. Jänner 1922 am 13. März 1922, vormittags, im Amtshause zwei Besprechungen im Beisein der maßgebenden Stellen stattgefunden haben. Es wurden die Nebelstände betreffend die Abfahrtszeit der ersten Frühstraßenbahnzüge der Linie „73“ und die Maßnahmen zur Abstellung verschiedener Unzulänglichkeiten bei der in Kaiser-Ebersdorf neu errichteten Jugendstrafanstalt eingehend besprochen und durch das Entgegenkommen der hiezu berufenen Stellen erfreulicherweise eine günstige Lösung in beiden Angelegenheiten erzielt. (S. R.)

In den Ortschulrat für den 11. Bezirk wurden als Ersatzmänner die Herren Josef Freindorfer und Franz Sabata mit Stimmeneinhelligkeit gewählt.

W. Grassinger ersucht den Vorsitzenden, wegen der Beleuchtung der Turmuhr an der alten Simmeringer Kirche das Geeignete veranlassen zu wollen. (Wird vom Vorsitzenden zugesagt.)

W. Schöffig führt Beschwerde über die unbefugte Ablagerung von Hausmüll auf die Straße und bemerkt, daß dieser Unfug in der Rimböckstraße, Ede Kopalgasse, derart zutage tritt, daß es schon öffentliches Aergernis erregt. Der Vorsitzende verspricht, diesbezüglich beim Polizeikommissariat Simmering vorstellig zu werden.

W. Jelinek teilt mit, daß der Auslaufbrunnen an der Zippererstraße, Ede Fuchsröhrenstraße schadhast ist, wodurch Parteien gezwungen sind, bei den in der Nähe befindlichen Gärtnern sich das Trinkwasser zu holen. Er ersucht um eheste Instandsetzung des Auslaufbrunnens. (Wird vom Vorsitzenden zugesagt.)

13. Gemeindebezirk, Siebing.

Öffentliche Sitzung vom 8. April 1922.

Vorsitzender: W. Franz Schimon.

Schriftführer: Kanzleileiter Prochaska.

Frau W. Anna Rheinhardt hat ihr Mandat aus Gesundheitsrücksichten zurückgelegt. Sie hat sich stets einer sachlichen und korrekten Amtsführung befleißigt und mit allen Kollegen die besten persönlichen Beziehungen gepflogen; es ist ihr die dankbare Anerkennung der Bezirksvertretung gesichert. An ihre Stelle tritt W. Adolf Eder, der die Angelobung leistet.

An Spenden für Arme sind eingelangt: 500 K von Franz Krumholz, 1000 K als Legat von Reichert, 2000 K von Dominik Ziolo, 5000 K von R. Trebitsch, 20.000 K vom Sportklub Rapid, 50.000 K von Karl Sternberg, 6 Paar Schuhe von der Firma Herbay. Die Bezirksvertretung spricht den Dank aus.

W. Schühbauer beantragt, vorstellig zu werden, daß nicht Briefkasten entfernt und angeblich in das Burgenland verlegt werden, da hiedurch die Bevölkerung zu Umwegen und Zeitverlust gezwungen wird. (Angenommen.)

W. Aschermann beantragt, zu veranlassen, daß die Bezirksvorstehung in jedem Falle von den Erledigungen verständigt werde, die sich im Gegenfalle zu ihren Gutachten befinden oder

daß mit ihr das Einvernehmen vor einer beabsichtigten gegensätzlichen Entscheidung zu pflegen sei. (Angenommen.)

W. Agricola beantragt die Errichtung eines Jugendspielplatzes auf dem Privatgrund neben dem Schulgebäude 18. Märzstraße 180. (Angenommen.)

W. Starzinger betreibt die Abtragung der städtischen Hausruine gegenüber der Baumgartner Kirche. (Angenommen.)

Zu Fürsorgegeräten für die laufende Funktionsdauer werden hierauf gewählt: Marie Baidl, Hans Filip, Hans Groß, Ludwig Kurz, Wenzel Peulert, Karl Rozanel, Karl Sardus, Klara Starh, Franz Tham, August Zehmeister, Karl Siebenhaar.

15. Gemeindebezirk, Fünfhaus.

Öffentliche Sitzung vom 6. April 1922.

Vorsitzender: W. Johann Grassinger.

Schriftführer: Kanzleileiter Fader.

Der Vorsitzende nimmt den neuereufenen W. Alois Krusina und Konrad Schindl das Gelöbnis ab.

An Spenden sind eingelangt von Theodor Vonder 40.000 K, vom Klub der städtischen Kanzelehilfsdiener 6000 K, von S. Hoffmann 8000 K, von Max Fried 1500 K und von einem unbekanntem Wohltäter 8000 K. Sämtlichen Spendern wird der Dank ausgesprochen.

Zu einer Zuschrift der städtischen Straßenbahnen wird mitgeteilt, daß die Haltestelle Karmeliterhofgasse zur Desterleingasse in der Fahrtrichtung zur Inneren Stadt verlegt wurde. Es wird beschloffen, diese Zuschrift nicht zur Kenntnis zu nehmen, sondern um eine Aenderung des Straßenniveaus anzufuchen.

W. Jäger verliest eine Eingabe der Bewohner des Hauses 15. Herkloggasse 11 und Umgebung, in der darüber lebhaft Klage geführt wird, daß die Nachtruhe durch die sich im Café Herklopphof aufhaltenden Gäste oft in empfindlichster Weise gestört wird. Er ersuche um Abhilfe. Es wird beschloffen, das Polizeikommissariat Rudolfsheim zu ersuchen, diesem Lokale ein scharfes Augenmerk zuzuwenden und die Ueberwachung auf Kosten des Besitzers durchzuführen.

W. Hermine Needer bemängelt die Mischungsverkehr im neuen Stadtviertel, unter der besonders die Bewohner des Mattisplatzes leiden. Der Vorsitzende verspricht Abhilfe.

W. Masacek stellt die Anfrage, bis zu welchem Zeitpunkte ungefähr das an Stelle des Varietés Schumann zu erbauende Theater fertiggestellt sein werde. Der Vorsitzende teilt mit, daß die Pläne wohl fertig seien, der Beginn des Baues sei ihm aber noch nicht bekannt.

WSt. Stadler teilt mit, daß in einem Teile der Turnergasse die Straßentafeln aus einem ihm nicht bekannten Grunde entfernt worden wären. Dieses Fehlen der Tafeln mache auf Leute, die keine Straßenerkenntnis des Bezirkes haben, einen besorgenden Eindruck, er ersuche dafür Vorsorge treffen zu wollen, daß diese Tafeln ehestens wieder angebracht werden. Der Vorsitzende verspricht, durch die W. Abt. 86 das Entsprechende zu veranlassen.

19. Gemeindebezirk, Döbling.

Öffentliche Sitzung vom 29. März 1922.

Vorsitzender: W. Josef Seleskowitzsch.

Schriftführer: Kanzleileiter Schindler.

Der Vorsitzende teilt mit, daß der Gemeinderat die Sicherung und Instandsetzung der Johannesstandbilder in Sievering und Grinzing beschloffen und die Durchführung der Arbeiten dem Bildhauer Leopold Paschall übertragen habe. Mit den Arbeiten wurde bereits begonnen.

W. Mandl berichtet über die Vollaendung der Arbeiten und dankt dem Vorsitzenden für dessen Bemühungen in dieser Sache.

Der Vorsitzende verliest eine Zuschrift des Magistrates betreffend die Verbesserung der allgemeinen Beleuchtung in der Wollergasse und anderen Gassen des Bezirkes. W. Voitk erwähnt zu dieser Mitteilung, daß die Kottenbachstraße von Dr. Nr. 112 bis

Glangingasse nicht beleuchtet wird. Der Vorsitzende bemerkt, daß dies vielleicht auf ein Gebrechen zurückzuführen sei und wird die nötigen Erhebungen veranlassen.

Der Vorsitzende bringt eine Zuschrift des Magistrates zur Verlesung, in der mitgeteilt wird, daß der Magistrat an das Verkehrsministerium die Bitte gerichtet hat, die beabsichtigte Betriebseinstellung der Raahenberg-Eisenbahngesellschaft nach Möglichkeit hintanzuhalten. Der Vorsitzende betont die Wichtigkeit dieser Angelegenheit für die gesamte Bevölkerung. Ueber diese Mitteilung wurde eine lebhafte Wechselrede eröffnet, an welcher sich die Hrn. Voit, Schubert, Hörmann, Fögl, Jahn, Bielel und WSt. Pröll beteiligten. Die Redner betonten die hervorragende Bedeutung des Betriebes der Raahenberg-Eisenbahngesellschaft. Es sei zu untersuchen, ob die Gesellschaft nach den Konzessionsbedingungen zur Versorgung der Bevölkerung von Raahenbergdorf und Josefzdorf mit Wasser verpflichtet sei. Die Einstellung der Wasserversorgung durch die Gesellschaft hat auch sanitäre Gefahren im Gefolge und würde im Falle des Ausbruchs eines Brandes bei der Abwesenheit dieses Ortes zu einer Katastrophe führen. Weiters würde einer der schönsten Ausflugsorte Wiens ohne Verkehrsmittel sein, aber auch abgesehen hiervon, ist der Betrieb der Eisenbahn für die Bewohner der erwähnten Orte eine unbedingte Notwendigkeit, insbesondere für die Schulkinder, die durch die Verkehrseinstellung einen beschwerlichen Schulweg zu machen hätten. Auch wurde erwähnt, daß der Zustand des Bahnkörpers und der Betriebsmittel sich in einem bedauerlichen Zustande befindet, daß derzeit ein Betrieb beinahe unmöglich sei. Es wurde schon vor Jahren auf diese Zustände aufmerksam gemacht, ohne daß bisher etwas geschehen wäre oder eine Erledigung erfolgte. Als schwerwiegendstes Moment wurde jedoch betont, daß durch die Einstellung des Betriebes eine Reihe von Arbeitern und Angestellten brotlos würde, und hiedurch die Zahl der Arbeitslosen vermehrt würde, während bei Aufrechterhaltung des Betriebes und Vornahme der notwendigen Reparaturen und Instandhaltungsarbeiten Arbeitsgelegenheit geschaffen würde. Schließlich wurde der Vorsitzende ersucht, mit allen ihm zustehenden Mitteln dahin zu wirken, daß die Raahenberg-Eisenbahngesellschaft ihren Verpflichtungen nachkommt und an der Einstellung des Betriebes aus den vorgebrachten Gründen verhindert wird.

Hierauf wurde Georg Goldmann zum Fährforgerat gewählt.

Sitzungen:

4. Bezirk:	25. April,	1/2 5	Uhr	nachmittags.
6. "	27. "	5	"	"
8. "	26. "	4	"	"
10. "	28. "	1/2 6	"	"
21. "	27. "	5	"	"

Allgemeine Nachrichten.

Preisanschreibung für die Abfassung neuer Schulbücher.

Für die Volks- und Bürgerschulen ist die Schaffung neuer Lehrbücher notwendig. Der „Deutsche Verlag für Jugend und Volk“ wendet sich daher an die Lehrerschaft und ladet sie ein, sich an der Schaffung neuer Schulbücher, die den Anforderungen und den pädagogischen Errungenschaften der neuen Zeit gerecht werden, zu beteiligen.

Es sollen neu geschaffen werden: 1. Eine Sammlung geeigneter Lesestoffe für die Volks- und Bürgerschule, 2. ein Heimatbuch für die Volksschule, 3. ein Volksliederbuch für die Volks- und Bürgerschule, 4. Stoffsammlungen für den Rechenunterricht an Volks- und Bürgerschulen, 5. ein Lehrbuch für den Geschichtsunterricht an Bürgerschulen.

Für die besten der eingesandten Arbeiten wird insgesamt eine Summe von 1.000.000 K für Preise ausgesetzt.

Die Manuskripte müssen, einseitig beschrieben, in Maschinschrift oder wenigstens in gut lesbaren Handschrift abgefaßt sein und mit

einem Kennwort versehen, an den Verlag Wien, 1. Elisabethstraße 18, gesendet werden, und zwar für die unter Posten 1 bis 4 genannten Werke bis 1. Jänner 1923, für die unter Post 5 genannten bis 1. Oktober 1923. Name und Anschrift des Verfassers sind in einem, mit dem gleichen Kennworte versehenen, verschlossenen Briefumschlage dem Manuskripte beizulegen.

Die preisgekrönten Arbeiten, welche vom Verlage in Druck gelegt werden, gehen, unbeschadet der Honoraransprüche des Verfassers, in das Eigentum des Verlages über. Als Honoraranspruch werden 10 Prozent von dem für die Gemeinde Wien geltenden Verkaufspreise gewährleistet. Erfolgt binnen drei Jahren vom Tage der Preisuerkennung die Drucklegung nicht, lebt das Eigentumsrecht des Verfassers in seiner Gänze wieder auf. Als Preisrichter werden Mitglieder des Wiener Stadtschulrates, der Fachwelt und des Verlages fungieren. Die Entscheidung des Preisgerichtes wird im Amtsblatte der Stadt Wien und in der pädagogischen Zeitschrift „Die Quelle“ bekanntgegeben.

Wiener Kommunalsparkassen.

März 1922.

Zentralsparkasse. Im März wurden bei der Zentralsparkasse der Gemeinde Wien in der Hauptanstalt und den Zweiganstalten von 14.471 Parteien 1.247.955.302 K eingelegt und an 6908 Parteien 966.160.194 K rückbezahlt. Der Einlagenstand betrug Ende März 1.252.582.568 K. Im Hypothekendarlehensgeschäfte wurden 206.130 K zugezählt und 4.412.826 K rückbezahlt, so daß sich der Stand der Hypothekendarlehen am 31. März auf 57.680.747 K belief. Der Stand der Wertpapiere betrug am 31. März 57.928.750 K, an Wechseln und Schatzscheinen besaß die Anstalt 102.971.500 K.

Kommunalsparkasse Rudolfsheim. Im März wurden von 4581 Parteien 102.489.889 K eingelegt und an 1024 Parteien 11.493.661 K rückbezahlt. Mit Schluß des Monats betrug der Stand der Gesamteinlagen auf 69.812 Konti 439.599.001 K, der Hypothekendarlehen 57.803.564 K, der Gemeindepfandkassen 3.800.000 K, der Gesamterlöseffekten 66.464.927 K, der Reservefonds 5.922.245 K.

Lebensmittelverkehr.

Marktbericht über die Woche vom 9. bis 15. April 1922.

In der Osterwoche war die Belieferung der Märkte mit Gemüse und Grünwaren gut; es war gegen die Vorwoche eine Mehrzufuhr von 2603 q zu verzeichnen. Kartoffeln waren in bedarfsbedeuter Menge eingelangt, die Gesamtzufuhr hatte gegen die Vorwoche zwar eine kleine Einbuße (26 q) erlitten, doch waren für den Bedarf genügende Mengen vorhanden. Bei Obst war eine beträchtliche Verminderung der Anlieferungen eingetreten, diese belief sich auf ein Minus von 256 q, was durch die vorgeschrittene Jahreszeit erklärlich war. Bei den Preisen hatte sich im Allgemeinen keine Aenderung gezeigt, die Nachfrage konnte vollaus befriedigt werden. Von Gemüse und Grünwaren wurden insgesamt 14.250 q angeliefert. Das Hauptanbot in der ersten Hälfte der Woche bestand aus Spinat. Auf dem Nachmarkte fanden kleinere aus Italien eingelangte Mengen von Erbsen und Kartoffeln trotz des hohen Preises raschen Absatz. Dagegen war bei Karfiol, der in reichlichen Mengen eintraf, der Verkauf schleppend. Kochsalat erfreute sich infolge der Feiertage guter Nachfrage. Zwiebeln waren in genügenden Mengen angeboten. Die Preise der einzelnen Warensorten blieben unverändert. Die Anlieferung von Kartoffeln belief sich insgesamt auf 6661 q. Von Kartoffeln kamen während der Woche stets genügende Mengen zum Aubote, der Verkauf war befriedigend. Der größte Teil des Quantums kam aus Niederösterreich, zirla ein Drittel aus Oberösterreich, kleinere Mengen aus Steiermark, Ungarn und Polen. Die Preise hielten sich auf gleicher Höhe. Die Zufuhr in der Osterwoche an feirischen Äpfeln belief sich auf 839 q, das war um 256 q weniger als in der Vorwoche. Die Zufuhren waren gering, doch konnte auch mit diesen geringen Vorräten das Auslangen gefunden werden. Die Vorräte bestanden zumeist aus Ware minderer Qualität, die daher auch nur langsamen Absatz fand.

Von Agrumen waren insgesamt 6181 Kisten auf die Märkte gekommen, das war um 2366 Kisten mehr als in der Vorwoche. Speziell von Orangen hatten die Märkte überreichliche Vorräte, die nur langsam Käufer fanden.

Die Eierzufuhr belief sich auf 346.000 Stück und hatte gegen die Vorwoche um zirka 81.000 Stück zugenommen. Speziell in der Osterwoche waren Eier stark begehrt, so daß sich auf den meisten Märkten schon während der ganzen Woche stets ein Mangel an Ware zeigte. Die amtlich festgesetzten Preise waren 115 K bis 130 K per Stück. Die Eierzufuhr verteilte sich nach der Herkunft wie folgt: 175.000 Stück aus Niederösterreich, zirka 40.000 Stück aus Oberösterreich, zirka 50.000 Stück aus Jugoslawien, zirka 31.000 Stück aus dem Burgenlande und der Rest aus Steiermark, Ungarn und Polen.

Auf den Rindermärkten waren im Vergleiche zur Vorwoche um 140 Stück weniger aufgetrieben. Bei anfangs regem Verkehre wurden bessere Sorten flott abgesetzt und erzielten um 50 K höhere Preise. Hingegen konnten bei später stark abflauendem Geschäfte mittlere und mindere Sorten die Vorwochenpreise nur schwach behaupten und wurden in vielen Fällen Preisnachlässe bis zu 100 K per 1 kg gewährt. Auf den Jung- und Stechviehmärkten wurden im Vergleiche zur Vorwoche um 202 Kälber und 802 weibner Schweine mehr zugeführt. Bei anfangs sehr lebhaftem Marktverkehre haben am Donnerstag weibner Kälber in allen Qualitäten um 50 K bis 100 K per 1 kg im Preise angezogen. Weibner Fleischschweine konnten schon zum Marktbeginne die Vorwochenpreise kaum behaupten, ermäßigten sich bald um 50 K bis 100 K per 1 kg, im späteren Verkehre stauten sie noch mehr ab und verloren weitere 100 K per 1 kg. Lämmer und Rige wurden um 100 K bis 150 K per 1 kg teurer abgegeben. Auf den Vorstviehmärkten waren gegen die Vorwoche um 73 Fleisch- und 126 Fettschweine mehr aufgetrieben. Bei sehr lebhaftem Marktverkehre am Dienstag wurden Fleischschweine um 150 K bis 200 K, Fettschweine um 300 K bis 400 K per 1 kg teurer abgegeben. Auf dem donnerstägigen Nachmarkte ermäßigten sich die Preise in allen Qualitäten um 150 K bis 200 K per 1 kg. Der Schafmarkt verlief belanglos. Der Austrieb war im ganzen 19 lebende Schafe und 2 Ziegen. In der Großmarkthalle wurde bei flotten Verkehre zu Beginn der Woche gegenüber der Vorwoche im Großhandel Rindfleisch im allgemeinen zu unveränderten Preisen abgegeben, mindere und mittlere Sorten schwächten sich etwas ab und hochprima Sorten mußten bis 100 K per 1 kg teurer bezahlt werden. Kalbfleisch und Kälber erhöhten sich bis 150 K, Fettschweine und Schweinefleisch bis 200 K, beziehungsweise 150 K per 1 kg, Fleischschweine häßten bis 200 K per 1 kg ein. Im Kleinhandel erhöhte sich hochprima Rindfleisch um 100 K, Kalbfleisch um 100 K und abgezogenes Schweinefleisch desgleichen bis 100 K per 1 kg. Die Zufuhren an Rindfleisch waren kleiner, in allen übrigen Sorten größer als in der Vorwoche. Der Kleinverkehr war rege, entsprach aber nicht ganz den Erwartungen.

Der Fischmarkt in der Großmarkthalle war während der Karwoche mit 3300 kg Seefischen, 2600 kg Flußfischen, vorwiegend Karpfen, beliefert. Empfindlich spürbar machte sich der Mangel an Qualitätskarpfen von mehr als 2 kg Gewicht. Die für den Verkauf bereitgestellten Fische waren in der Mehrzahl 1 kg und darunter schwer. Seefische waren über Bedarf, Flußfische in unzureichender Menge vorrätig.

Der Geflügelmarkt wies sehr geringe Vorräte auf.

Der Wildbretmarkt verfügte über 700 Hasen, welche zu 2600 bis 3200 K per Stück abgegeben wurden.

Auf dem Zentralfischmarkte langten 22.260 kg lebende Flußfische, darunter 19.600 kg lebende Karpfen aus Jugoslawien, Ungarn und Steiermark ein. Aus Deutschland wurden 90.000 kg Seefische zugeführt. Karpfen wurden im Kleinhandel abgegeben, und zwar jugoslawische zu 1650 K, ungarische zu 1800 K und steirische zu 1950 K, niederösterreichische Brachsen, lebend, zu 1400 K, niederösterreichische Hechte, lebend, zu 2400 K, Forellen zu 6500 bis 8000 K, Schaiden, lebend, jugoslawische, zu 2400 bis 2800 K, aus Niederösterreich zu 2500 bis 2900 K, nieder-

österreichische Weißfische, tot, zu 720 bis 850 K, niederösterreichische Weißfische, lebend, zu 780 bis 850 K per 1 kg. Im Großhandel war die Nachfrage sowohl nach Karpfen als auch nach Seefischen, die in vorzüglicher Qualität einlangten, sehr lebhaft und wurden flott abgesetzt. Die aus Jugoslawien zugeführten lebenden Karpfen waren größtenteils kleine Fische von 70 bis 90 kg, die beim Publikum nicht recht Anklang fanden. Mittellarpfen von 1.5 bis 2.5 kg fehlten heuer fast gänzlich. Der Marktverkehr war lebhaft.

Die Marktzufuhren betragen bei Gemüse und Grünwaren 14.250 q (+ 2603 q gegen die Vorwoche); Kartoffeln 6861 q (- 36 q); Obst 839 q (- 256 q); Agrumen 6181 Kisten (+ 2366 Kisten) und Eiern 346.000 Stück (+ 81.000 Stück).

Arbeiten und Lieferungen.

Die Besesse (Pläne, Profile, Ausmaße, Kostenanschläge, Bedingnisse u. s. w.) können, falls nicht etwas anderes angegeben ist, in der betreffenden Magistratsbauabteilung während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden. — Die Bedingnisse können, insofern sie überhaupt veräußlich sind, bei der städtischen Hauptkassa zu den festgesetzten Preisen bezogen werden. — Die Angebote sind in der in den Bedingnissen vorgeschriebenen Form zu überreichen. — Auf verspätet einkommende oder nicht vorschriftsmäßig abgesetzte Angebote wird keine Rücksicht genommen. — Der Gemeinde bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Angebote gewährt. — Nähere Auskünfte werden in der betreffenden Magistrats- oder Magistratsbauabteilung erteilt.

Anbotausreibungen.

M. Abt. 28, 519.

Schlosserarbeiten für das Gebäude VI im Schlachthofe St. Marx.

Anbotverhandlung am 28. April, 9 Uhr, in den Räumen des Gebäudeinspektorates vom Zentralviehmarkte St. Marx, Wien, 3. Viehmarktgasse.

Die Pläne und Kostenanschläge, sowie die allgemeinen und besonderen Bedingnisse können dortselbst von 8 Uhr früh bis 5 Uhr nachmittags eingesehen werden.

M. Abt. 28, 950.

Erneuerung des Holzstöckelpflasters in der Spitalgasse von der Mariannengasse bis zur Lazarettgasse im 9. Bezirke.

Voranschlag: Erd- und Pflasterungsarbeiten 704 K 20 h, Fuhrwerkleistungen 576 K 32 h, Holzstöckelpflasterungen 10.850 K, Betonherstellungen 1509 K 25 h für die Straßenverwaltung; Holzstöckelpflasterungen und Betonarbeiten 17.755 K 50 h für die städtischen Straßenbahnen.

Anbotverhandlung am 29. April, 10 Uhr, in der M. Abt. 28 (Baurat Ing. L. Kosetschel), neues Amtshaus, 1. Rathausstraße 14/16, Erdgeschos.

M. Abt. 28, 955.

Instandsetzung des Holzstöckelpflasters in der Kinder-Spitalgasse zwischen Mautnergasse und Gürtel im 9. Bezirke.

Voranschlag: Erd- und Pflasterungsarbeiten 362 K 40 h, Fuhrwerkleistungen 550 K 30 h, Holzstöckelpflasterungen 12.204 K 25 h, Betonarbeiten 2012 K 25 h.

Anbotverhandlung am 2. Mai, 10 Uhr, in der M. Abt. 28 (Baurat Ing. L. Kosetschel), neues Amtshaus, 1. Rathausstraße 14/16, Erdgeschos.

M. Abt. 33, 311.

Austreicherarbeiten am Tragwerk der Aspernbrücke.

Voranschlag: 9340 K.

Anbotverhandlung am 2. Mai, 11 Uhr, in der M. Abt. 33, neues Amtshaus, 1. Rathausstraße 14/16, 4. Stock.

M. Abt. 28, 916

Auswechslung des Asphaltpflasters gegen Kleinschlagpflaster in der Abelegasse vor Dr.-Nr. 29 und in der Friedrich Kaiserergasse vor Dr.-Nr. 32 im 16. Bezirke.

Voranschlag: Erd- und Pflasterungsarbeiten 1838 K 55 h, Fuhrwerksleistungen 277 K 55 h.

Anbotverhandlung am 3. Mai, 10 Uhr, in der M. Abt. 28, neues Amtshaus, 1. Ebendorferstraße 1, Erdgeschoß.

M. Abt. 28, 986.

Maladaminstandsetzung in der Groß-Enzersdorferstraße von Dr.-Nr. 21 bis 57 im 21. Bezirke.

Zur Vergebung gelangt die Lieferung von 280 m³ Gebirgsschlagelshotter und 50 m³ Gebirgsand.

Anbotverhandlung am 3. Mai, 11 Uhr, in der M. Abt. 28, neues Amtshaus, 1. Ebendorferstraße 1, Erdgeschoß.

M. Abt. 28, 825.

Holzstöckelumpflasterung in der Westbahnstraße von der Zieglergasse bis zum Anschluß an das Würfelpflaster bei der graphischen Lehranstalt im 7. Bezirke.

Voranschlag: Erd- und Pflasterungsarbeiten 1896 K 90 h, Holzpflasterungsarbeiten 17.704 K 20 h für die städtische Straßenverwaltung und 10.180 K für die „Gemeinde Wien — städtische Straßenbahnen“, Fuhrwerksleistungen 794 K 92 h.

Anbotverhandlung am 6. Mai, 10 Uhr, in der M. Abt. 28, neues Amtsgebäude, 1. Rathausstraße 14/16, Erdgeschoß.

M. Abt. 28, 906.

Umlegung der Asphaltfahrbahn in der Wasnergasse zwischen Unterberggasse und Streffleurgasse im 20. Bezirke.

Voranschlag: Asphaltierarbeiten 14.224 K, Fuhrwerksleistungen 743 K 40 h.

Anbotverhandlung am 6. Mai, 11 Uhr, in der M. Abt. 28, 1. Rathausstraße 14/16, neues Amtsgebäude.

M. Abt. 28, 731.

Auswechslung des Holzstöckelpflasters gegen Kleinsteinpflaster in der Piaristengasse im 8. Bezirke.

Voranschlag: Erd- und Pflasterungsarbeiten 1832 K 80 h, Betonarbeiten 142 K 80 h, Fuhrwerksleistungen 988 K 99 h.

Anbotverhandlung am 8. Mai, 10 Uhr, in der M. Abt. 28, im neuen Amtsgebäude, 1. Rathausstraße 14/16, Erdgeschoß.

M. Abt. 28, 830.

Auswechslung des Holzpflasters gegen Kleinsteinpflaster in der Zieglergasse von der Lindengasse bis zur Seidengasse im 7. Bezirke.

Voranschlag: Erd- und Pflasterungsarbeiten 3494 K 80 h, Betonherstellung 204 K, Fuhrwerksleistungen 1806 K 30 h.

Anbotverhandlung am 9. Mai, 12 Uhr, in der M. Abt. 28, neu. B. Amtsgebäude, 1. Rathausstraße 14/16, Erdgeschoß.

Kalendarium.

Die in Klammern beigezeichnete Zahl bezeichnet jenes Heft des Amtsblattes, in welchem die Anbotauschreibung ausführlich enthalten ist.

25. April, 9 Uhr. (M. Abt. 28.) Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Neubau des Kleinwohnungshauses, 16. Erenelstraße-Ottakringerstraße-Thaliastraße (Heft 30).

— 10 Uhr. (G. B.) Bau eines Kesselhauses im Gaswerke Simmering (Heft 28).

— 10 Uhr. (M. Abt. 28.) Fahrbahnumpflasterung auf dem Handelskai von der Ausstellungsstraße bis 600 m stromabwärts im 2. Bezirke (Heft 30).

26. April, 9 Uhr. (M. Abt. 28.) Fertigstellung des Kleinwohnungsbaues 15. Schweglerstraße 50 (Heft 30).

28. April, 9 Uhr. (M. Abt. 28.) Schlosserarbeiten für das Gebäude VI im Schlachthofe St. Mary (Heft 32).

— 10 Uhr. (M. Abt. 28.) Auswechslung des schadhaften Holzstöckelpflasters gegen Steinpflaster in der Jacuingasse vor Dr.-Nr. 47 bis 51 im 3. Bezirke (Heft 31).

— 11 Uhr. (M. Abt. 28.) Holzstöckelumpflasterung in der Tuchlauben von der Wipplingerstraße bis Dr.-Nr. 17/19 im 1. Bezirke (Heft 31).

29. April, 10 Uhr. (M. Abt. 28.) Erneuerung des Holzstöckelpflasters in der Spitalgasse von der Mariannengasse bis zur Bazarergasse im 9. Bezirke (Heft 32).

2. Mai, 10 Uhr. (M. Abt. 28.) Instandsetzung des Holzstöckelpflasters in der Kinderhospitalgasse zwischen Mautnergasse und Gürtel im 9. Bezirke (Heft 32).

— 11 Uhr. (M. Abt. 33.) Anstreicherarbeiten am Tragwerk der Aspernbrücke (Heft 32).

3. Mai, 10 Uhr. (M. Abt. 28.) Auswechslung des Asphaltpflasters gegen Kleinschlagpflaster in der Abelegasse vor Dr.-Nr. 29 und in der Friedrich Kaiserergasse vor Dr.-Nr. 32 im 16. Bezirke (Heft 32).

— 11 Uhr. (M. Abt. 28.) Maladaminstandsetzung in der Groß-Enzersdorferstraße von Dr.-Nr. 21 bis 57 im 21. Bezirke (Heft 32).

4. Mai, 12 Uhr. (Donauregulierungskommission.) Reinigungs- und Anstreicherarbeiten am eisernen Ueberbau der Floridsdorferbrücke über die Donau in Wien (Heft 31).

6. Mai, 10 Uhr. (M. Abt. 28.) Holzstöckelumpflasterung in der Westbahnstraße von der Zieglergasse bis zum Anschluß an das Würfelpflaster bei der graphischen Lehranstalt im 7. Bezirke (Heft 32).

— 11 Uhr. (M. Abt. 28.) Umlegung der Asphaltfahrbahn in der Wasnergasse zwischen Unterberggasse und Streffleurgasse im 20. Bezirke (Heft 32).

8. Mai, 10 Uhr. (M. Abt. 28.) Auswechslung des Holzstöckelpflasters gegen Kleinsteinpflaster in der Piaristengasse im 8. Bezirke (Heft 32).

9. Mai, 12 Uhr. (M. Abt. 28.) Auswechslung des Holzpflasters gegen Kleinsteinpflaster in der Zieglergasse von der Lindengasse bis zur Seidengasse im 7. Bezirke (Heft 32).

Ergebnisse.

Maladaminstandsetzung in der Wagramerstraße von der Seiringerstraße gegen die Unterführung der Bundesbahnlinie „Wien-Brunn“ im 21. Bezirke.

Anbotverhandlung vom 13. April 1922 (M. Abt. 28, 763).

Es offerierten für die Lieferung von Schotter und Sand: Basaltwerke Radebeule für 1 m³ Schotter oder Sand 16.000 K, Sager, Basaltwerke, für 1 m³ Schotter oder Sand 629 ung. K + 6415 Bf. K, Josef Böhm für 1 m³ Schotter oder Sand 12.700 K, Johann Endlweber für 1 m³ Schotter oder Sand 12.700 K und J. & E. Hollinger für 1 m³ Schotter oder Sand 12.900 K.

Umlegung und Instandsetzung des Holzstöckelpflasters in der Paulanergasse im 4. Bezirke.

Anbotverhandlung vom 13. April 1922 (M. Abt. 28, 725).

Es offerierten: Schrabetz & Komp. N. G. Holzstöckelpflaster aufreißen mit 106.000% Aufzahlung, für altes Holzmaterial 95 K per 1 m², Holzpflaster herstellen mit 187.600% Aufzahlung, Asphaltfugenverguss mit 180.000% Aufzahlung, Beton aufrauchen und Abfuhr des Schuttes mit 148.000% Aufzahlung, Beton ausstemmen und verfahren mit 212.000% Aufzahlung, Betonherstellung mit 230.000% Aufzahlung, Betonüberzug mit 183.300% Aufzahlung, Regiearbeiten mit 187.600% Aufzahlung, Regiezuschlag für Lohnerhöhungen 65%; Guido Rüttgers Holzstöckelpflaster aufreißen mit 98.500% Aufzahlung, Holzpflaster herstellen mit 189.200% Aufzahlung, Asphaltfugenverguss mit 195.000% Aufzahlung, Beton aufrauchen und Abfuhr des Schuttes mit 146.500% Aufzahlung, Beton ausstemmen und verfahren mit 219.400% Aufzahlung, Betonherstellung mit 237.800% Aufzahlung, Betonüberzug mit 175.600% Aufzahlung, Regiearbeiten mit 182.800% Aufzahlung, Regiezuschlag für Lohnerhöhungen 60%; Matthias Josef für altes Holzmaterial 410 K per 1 m².

Holzstöckelpflasterung in der Argentinierstraße von der Hausgrenze Dr.-Nr. 11 a/13 bis Dr.-Nr. 17 im 4. Bezirke.

Anbotverhandlung vom 14. April 1922 (M. Abt. 28, 7245).

Es offerierten: Schrabetz & Komp., A.-G., Holzstöckelpflaster aufbrechen mit 106.000% Aufz., Rücknahme des alten Holzmaterials K 95 per Quadratmeter, Neuherstellung des Holzpflasters mit 187.600% Aufz., Asphaltfugenverguss mit 180.000% Aufz., Betonunterlage ausstemmen und verfrähen mit 212.000% Aufz., Betonunterlage aufrauen und Schuttmaterial abführen mit 148.000% Aufz., Betonunterlage herstellen mit 230.000% Aufz., Betonüberzug herstellen mit 163.300% Aufz., Regiearbeiten mit 187.600% Aufz., Regieaufschlag für Lohnerhöhungen 65%; Guido Rütgers Holzstöckelpflaster aufbrechen mit 98.500% Aufz., Neuherstellung des Holzpflasters mit 185.100% Aufz., Asphaltfugenverguss mit 195.000% Aufz., Betonunterlage ausstemmen und verfrähen mit 208.400% Aufz., Betonunterlage aufrauen und Schuttmaterial abführen mit 146.500% Aufz., Betonunterlage herstellen mit 228.800% Aufz., Betonüberzug herstellen mit 165.400% Aufz., Regiearbeiten mit 182.800% Aufz., Regieaufschlag für Lohnerhöhungen 60%; Konrad Drescher: Erd- und Pflasterungsarbeiten mit 110.000% Aufz., Neulegung der Randsteine mit 140.000% Aufz., Fuhrwerkleistungen mit 129.000% Aufz., Uebernahme des alten Holzstöckelpflasters K 410 per Quadratmeter, Regieaufschlag für Lohnerhöhungen 30%; Matthias Josafat: Erd- und Pflasterungsarbeiten mit 160.000% Aufz., Fuhrwerkleistungen für die Bezirke 1, 3, 4, 5, 6, 7 und 10 mit 130.000% Aufz., für die Bezirke 2, 8, 9, 12, 14 und 15 mit 170.000% Aufz. und für die Bezirke 11, 13, 16, 17, 18, 19, 20 und 21 mit 240.000% Aufz., Zement-, Sand- und Betonzufuhr mit 95.000% Aufz., Regiearbeiten 32% Zuschlag, Uebernahme der alten Holzstöckelpflaster mit K 410 per Quadratmeter, Regieaufschlag für Lohnerhöhungen 32%.

Bau von weiteren 8 Häusern der Siedlung Schmelz.

Anbotverhandlung vom 19. April 1922 (Notwohnhäuser Z. 140).

Es offerierten für die Erd- und Baumeisterarbeiten: Holzmann & Komp. mit 77.200% Aufzahlung für Erdarbeiten, Summe I, jedoch ohne Gerüstholzbeistellung, 6200 K per 1 m² umbaute Fläche jedoch ohne Gerüstholzbeistellung, Hohlsteine System „Par“ 1400 K per 1 m², Materialbahn 140.000 K, Eckhauszuschlag 12%; Janesch & Schnell Summe I mit 172.000% Aufzahlung, per 1 m² 10.600 K, Hohlsteinystem „Schnell“ 1200 K per 1 m², Materialbahn 224.000 K, Eckhauszuschlag 2%; „Grundstein“ Summe I mit 131.000% Aufzahlung, 9760 K per 1 m², „Par“ 2240 K per 1 m², „Lean“ 2110 K per 1 m², Materialbahn auf Kosten der Gemeinde, Eckhaus 6% Aufschlag; Reformbau-Gesellschaft Summe I mit 93.840% Aufzahlung, 9648 K per 1 m², System „Reform“ 395 und 3950 K per 1 m², Eckhaus 2 1/2% Aufschlag, Nachsch 10, 140.000 K als Abzug für Ersparnis an Materialtransport von den derzeit im Zuge befindlichen Bauten; „Union“ Baugesellschaft Summe I mit 102.700% Aufzahlung, 11.400 K per 1 m², System „Lean“ 4300 K per 1 m², Bahn 38.000 K, Eckhaus 10% Aufschlag; „Universale“, Baugesellschaft, Summe I mit 147.940% Aufzahlung, 10.894 K per 1 m², System „Fortuna“ 1708 K per 1 m², Bahn 3.664.000 K; Nella & Komp. Summe I mit 95.900% Aufzahlung, 11.435 K per 1 m², System „Drach“ 980 K per 1 m², Bahn 420.000 K.

Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Bau einer Feuerhalle im 11. Bezirke.

Anbotverhandlung vom 20. April 1922 (M. Abt. 22, 654).

Es offerierten für Baumeisterarbeiten: Ing. Abutt & Komp. K 222,862.500, Variante I K 206,390.500; Vaterländische Baugesellschaft K 154,705.320, wenn beide Arbeiten, Nachsch von K 6,000.000; „Union“-Baugesellschaft K 157,112.529; Guido Gröger K 125,014.350; Wiener Baugesellschaft K 149,122.322; Ing. Sommerlatte & Architekt J. Marschall K 113,136.800 (nur Arbeitslöhne); Allgemeine österreichische Baugesellschaft K 164,727.748; Hechtl & Komp. K 182,707.340; Karl Korn K 54,454.623 (nur Arbeitslöhne); Universale Baugesellschaft K 125,627.960; Oskar Marek K 154,326.469-42 (Nachsch 3%); S. Nella & Komp. K 178,585.700 (nur beide Arbeiten); Gustav Renzel K 60,172.129 (nur Löhne); N. Nella & Nefke K 84,359.667 (nur Arbeitslöhne, beide Arbeiten). Für Eisenbetonarbeiten: Oskar Marek K 51,132.710 (Nachsch 3%); S. Nella & Komp. K 65,767.145 (Beistellung des Schotters durch die Firma); Abutt & Komp. K 90,445.100; Vaterländische Baugesellschaft K 54,568.473; A. Bork K 51,291.135-40 (Variante K 50,402.135-40); „Union“-Baugesellschaft K 45,989.364; Westermann & Komp. K 66,350.796 (bei Uebertragung K 25,000.000 Vorschuss); G. A. Wabst Variante K 49,649.210; Wiener Baugesellschaft K 45,770.233 (beide Arbeiten); Karl Korn K 42,070.295; Universale Baugesellschaft K 55,077.305; N. Nella & Nefke K 51,876.366 (nur beide Arbeiten).

Kundmachungen.

Weidlinger Friedhof.

Nach dem 1. Juni 1922 gelangen die gemeinsamen Gräber in den Gruppen C und D des Weidlinger Friedhofes zur Wiederbelegung. Enterbungen von Leichenresten aus diesen Gräbern sind nur vor der Wiederbelegung zulässig; die bezüglichen Gesuche sind nur bis längstens 13. Mai d. J. bei der M. Abt. 12, 1. Neues Rathaus, einzubringen. Auf verspätet überreichte Gesuche kann keine Rücksicht genommen werden. Nach dem 1. Juni 1922 werden die bei diesen Gräbern befindlichen Grabkreuze von der Friedhofsverwaltung auf Kosten und Gefahr der Eigentümer abgeräumt. Sie werden jenen Parteien, die binnen Jahresfrist ihr Eigentumsrecht nachweisen, ausgefolgt. Ueber den verbleibenden Rest verfügt die Gemeinde.

An Stelle dieser gemeinsamen Gräber werden eigene Gräber angelegt werden. (M. Abt. 13, 895.)

Teuerungszuschläge auf die Strompreise der städtischen Elektrizitätswerke.

Der Stadtsenat hat am 12. April 1922 unter P. Z. 4069 beschlossen, daß der bisherige Strompreis auch für den laufenden Verrechnungsabschnitt beibehalten wird.

Es ergibt sich demnach für den laufenden Verrechnungsabschnitt (das ist für jenen Stromverbrauch, der in der Zeit vom 1. April bis 15. Mai 1922 zur Ableseung gelangt) ein Gesamtstrompreis von 22 K pro Hektowattstunde für Beleuchtungszwecke und 16 K pro Hektowattstunde für Kraft- und alle übrigen Zwecke.

Die Direktion der städtischen Elektrizitätswerke.

Richtigstellung. In der Kundmachung „Enteignung“, Heft 31 vom 19. April 1922, Seite 441, Zeile 12 dieser Kundmachung soll es anstatt Inzersdorf-Stadt richtig heißen: „Inzersdorf-Land“.

Stiftungen, Stipendien und Freiplätze.

Kalendarium.

Die in Klammern beigelegte Zahl bezeichnet jenes Heft des Amtsblattes, in welchem die Ausschreibung ausführlich enthalten ist.

29. April 1922. Rothschild-Stiftung für christliche Waisen (Heft 19).

Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Gewerbenunternehmungen.

14. März 1922.

(Fortsetzung.)

- Müller & Fleisch, ungarländische Weintellerei- und Spirituosenkommision, offene Handelsgesellschaft — Kommissionshandel mit Wein und Spirituosen im großen — 1. Marc Aureistr. 2.
- Nieder Josef — Handel mit Kurz- und Papierwaren usw. — 17. Hiltte, Rächthausenstr., Parz. 963.
- Novak Margarete — Damenkleidermachergewerbe — 10. Logenburgerstr. 41.
- Oblegar Johann — Bau- und Möbeltischlergewerbe — 10. Bucheng. 59.
- Pastel Alfred — Tapezierergewerbe — 6. Kaunitz. 14.
- Pechmann Josefina — Handel mit Artikeln des täglichen Bedarfs, beschränkt — 3. Hafeng. 20.
- Peitz Franz — Zimmermalergewerbe — 6. Regidig. 19.
- Pinter G. & Komp., offene Handelsgesellschaft — Bank- und Kommissionsgeschäft — 1. Röntnering 2.
- Pischke Richard — Zahnärztliche Befugnis — 16. Gablenz. 33.
- Vobst Georg — Schuhherstellergewerbe — 10. Erlachg. 79.
- Prázdny Franz — Kleidermachergewerbe — 6. Barnabiten. 3.
- Reiterlechner Anna — Gemischtwarenhandel — 10. Herzg. 43.
- Roth G., Aktiengesellschaft — Fabrikmäßiger Betrieb eines Stahlwerkes — 3. Erbergerlande 32.
- Rottberger Marie — Handschneiderei und Hüttelei — 3. Kollerg. 17.
- Roubal Karl — Spenglergewerbe — 10. Waldg. 8.
- Rursch Otto — Fleischhauergewerbe — 18. Martinstr. 87.
- Schreyinger Adele — Handel mit Wein, Obstmost in Flaschen und Gebinden — 19. Pyrker. 1.
- Schier Anton Karl — Handel mit Altmetallen und technischen Bedarfsartikeln — 7. Neubaug. 59.

Schneider Karl — Kleinfuhrwerksgewerbe — 10. Leebg. 69.
 Schreiber D. & Eöhne, Getreide- und Landesprodukten-Handelsgesellschaft m. b. H. — Handel im großen mit Getreide, Hülsen- und Knollenfrüchten usw. — 1. Annag. 6.
 Schulz Anton — Kleinfuhrwerksgewerbe — 17. Klopstockg. 52.
 Schwedler Leopold — Anfrischergergewerbe — 18. Thereseng. 26.
 Silbester Vinzenz — Handelsagentur — 18. Staudg. 46.
 Sin Anton — Kleidermachergewerbe — 15. Preshlugg. 39.
 Solal Siegfried — Handel mit Farben und Lacken im großen und im kleinen — 10. Antonplatz 28.
 Spindler Rosalia — Wäschewarenherzeugung — 10. Schrötterg. 1b.
 Stakel Karoline — Lebensmittel-, Konsumwaren- und Flaschenbierverschleiß, beschränkt — 17. Ladnegg. 64.
 Steindl & Primoznik — Schlossergewerbe — 10. Bucheng. 77.
 Stern J. & Bruder — Handel mit Gold- und Silberwaren und Juwelen im großen — 1. Rotenturmstr. 31.
 Technische Werkstätten, Gesellschaft m. b. H. — Mechanikergewerbe — 18. Canong. 12.
 Thum Wilhelm — Fleischverschleiß — 3. Großmarkthalle.
 Tomasek Barbara — Wäschewarenherzeugung — 10. Knüllg. 38.
 Tomasek Wallentin — Musikergewerbe — 10. Favoritenstr. 178.
 Tomassich Anna, Alleinhaberin der Firma A. Tomassich — Handel mit Leder, Schuster-, Sattler-, Modisten- und Schneiderzugehörartikeln usw. — 6. Millerg. 31.
 Trinscher & Gottlieb, offene Handelsgesellschaft — Gemischtwarenhandel im großen — 1. Fleischmarkt 1.
 „Triumph“, Autogewellschaft m. b. H. — Autoreparaturwerkstätte — 10. Larenburgerstr. 115.
 Trzil Viktor Josef — Fleischhauergewerbe — 1. Stadiong., Markthalle.
 Utkel Emanuel Otfas — Handel mit Altisen, unedlen Metallen im großen — 10. Quellenpl. 2.
 Ullmer Theodor — Erzeugung von Spirituosen auf kaltem Wege — 18. Cottageg. 10.
 „Unitas“, Warenhandelsgesellschaft m. b. H. — Gemischtwarenhandel im großen — 1. Schottenring 25.
 Urbanek Josef — Tischlergewerbe — 17. Röberg. 46.
 Urbach Wilhelm — Anfrischergergewerbe — 10. Leebg. 98.
 Wachtel Jubita, reite Vogelfänger — Fabrikmäßige Zuckerwarenherzeugung — 17. Ottakringerstr. 46.
 Wagen Aron — Kommissionswarenhandel mit neuen Kleidern usw. — 10. Quellenpl. 2.
 Wartha Anton — Gemischtwarenhandel und Flaschenbierverschleiß — 18. Währingerstr. 174.
 Weber Franz Johann — Handel mit Krawatten, Seiden-, Wirl- und Textilwaren — 6. Garberg. 4.
 Weinreb & Bett — Wäschewarenherzeugung — 1. Franz Josefskai 7.
 Weiß Otto, Alleinhaber der Firma Otto Weiß, Bernauer Zwirnerei und Strickwarenfabrik — Zweigniederlassung der in Schafwiesen Nr. 41, Gemeinde Pernau (Wels), betriebene Erzeugung, Veredlung, Verarbeitung und Handel mit Garnen aller Art — 6. Barnabitenng. 9a.
 Weiß B. & Komp. — Gemischtwaren- und Kommissionswarenhandel im großen — 10. Sudrunstr. 168.
 Wensly Franziska — Straßenhandel mit Gemüse, Obst und Kanditen — 6. Ede Mariasilerstr. — Theobaldg., vor der Litschsäule.
 Willnauer Hermine — Pfadlergewerbe — 6. Mariasilerstr. 103.
 Wolf Ella — Großhandel mit Zuckerbäckerwaren — 13. Schanzstr. 3.
 Wondra Josef — Tischlergewerbe — 17. Schwandnegg. 15.
 Woratsch Josefa — Wäschewarenherzeugung — 10. Würgerg. 3.
 Zahor Karl, Inhaber der Firma Karl Zahor & Komp. — Damenkleidermachergewerbe — 7. Lindeng. 1.
 Zanda Josef — Musikergewerbe — 10. Quellenstr. 30.
 Zech Josef — Handel mit neuen Stoffen und neuen Textilwaren — 10. Quellenstr. 160.
 Zunt Rudolf — Tischlergewerbe — 10. Fernfortng. 29.
 Zischmann Franz — Lebensmittel-, Konsumwaren- und Flaschenbierverschleiß, beschränkt — 17. Beheimg. 14.

15. März 1922.

Achleitner Josef — Erzeugung von Litören — 7. Neubaug. 65.
 Bad Julius — Handel mit Galanteriewaren zc. — 7. Zollerg. 37.
 Bete Agnes — Handel mit weiblichen Handarbeiten aller Art — 3. Seidlg. 24.
 Boigner Viktor — Zollspeditionsgewerbe — 3. Hauptzollamt.
 Boroviczka Ferdinand — Herrenkleidermacher — 3. Rodusg. 6.
 Bretschneider Paul — Deichgräber — 3. Obere Bahng. 8.
 Brudner Ferdinand — Handelsagentur und Kommissionswarenhandel, beschränkt — 3. Reissnerstr. 13.
 Chlamsassen Heinrich — Handelsagentur — 3. Neulingsg. 34.
 Gaben Friedrich Salomon — Handelsagentur — 3. Barichg. 6 a.
 Gzaborski Karl — Handel mit Bandschnüren zc. — 3. Weißgärberlande 54.
 Dosejki Anton — Kleidermacher — 7. Westbahnstr. 20.
 Duval Otto, Inhaber der Firma Duval, Freidling & Komp. — Handel mit allen Artikeln der technischen und elektrotechnischen Branche zc. — 7. Zieglerg. 26.
 Fidler Augustin — Ziseleur und Bronzearbeiter — 7. Neufistg. 40.

Engel Alphons — Handfrickerei und Handhätlei — 3. Landstraßer Hauptstr. 6.
 Fabigan Johann — Entwerfen von Plakaten und anderen Reklamartikeln — 3. Obere Weißgärberstr. 13.
 Fischer Stephanie — Handel mit Seifen und Parfümeriewaren — 2. Custozog. 4.
 Fitz Elisabeth Auguste — Mechanisches Strickergewerbe — 3. Marzerg. 3.
 Foitil Theresie — Kleidermachergewerbe — 10. Quellenstr. 15.
 Frey Leopold — Handelsagentur — 3. Marokkanerg. 3.
 Fruchtkorfer Robert — Gemischtwarenhandel im großen — 3. Gerlg. 23.
 Götlicher Eugenie — Kleinfuhrwerksgewerbe — 3. Erdbergstr. 72.
 Goldenberg Paul — Handelsagentur — 18. Türkenchanzstr. 5.
 Grabinger Emmerich Karl, Alleinhaber der Firma E. A. Grabinger — Kommissionsweiser Handel mit Maschinen und Metallwaren zc. — 1. Dpernring 7.
 Greiner Josef — Mechaniker — 7. Schottenfeldg. 40.
 Gruber Anton, Inhaber der Firma Karl Ringer — Lebergalanterieherzeugung — 7. Zieglerg. 13.
 Grünzweig Heinrich — Handel mit neuen fertigen Kleidern — 1. Seeglg. 21.
 Gaimann Friedrich — Handelsagentur — 1. Eßlingg. 4.
 Haupt Ernst — Wäscherei und Wäschepuderei — 3. Veatirzg. 8.
 Halla Elisabeth — Kleinhandel mit Brennmaterialien — 3. Liffag. 3.
 Hoffmann Josef — Handelsagentur — 7. Burgg. 51.
 Fromloviz Susanna — Handel mit Lebensmitteln und Flaschenbierverschleiß, beschränkt — 3. Mohsg. 24.
 Hury William — Kommissionsweiser Handel mit Kurzwaren zc. — 1. Hoher Markt 8.
 Hutha Anna — Handel mit Zuckerwaren, Fruchtsäften und Gefrorenem — 18. verlängerte Bastienng.
 Intrator Jakob Herich — Handelsagentur — 3. Obere Weißgärberstr. 24.
 Jucker Pauline — Wäschewarenherzeugung — 18. Antonig. 54.
 Jungwirth Katharina — Kleidermachergewerbe — 10. Knüllg. 42.
 Jurny Josef — Fragner — 3. Keglg. 4.
 Kitzel August — Friseur — 1. Augustinierstr. 4.
 Knapp Cecilie — Gemischtwarenhandel — 11. Simmeringer Hauptstr. 38.
 Kockal Marie — Handel mit Antiquitäten und kunstgewerblichen Gegenständen — 1. Wallg. 4.
 Kosmann Friedrich — Gemischtwarenhandel im großen — 3. Hainburgerstr. 47.
 Kofzil Anton — Kleidermacher — 3. Gausaug. 49.
 Kothera Franziska — Mechanische Strickerei — 3. Landstraßer Hauptstraße 59.
 Kral Friedrich Josef — Erzeugung von Zuckerwaren — 7. Zollerg. 30.
 Simson Aron — Holz- und Kohlenhandel — 3. Petrusg. 1.
 Krempl Josef — Lebensmittel-, Konsumwaren- und Flaschenbierverschleiß, beschränkt — 17. Beheimg. 46.
 Kriß Julius — Handelsagentur — 3. Keglg. 26.
 Kurth Wilhelm, Alleinhaber der Firma Wilhelm Kurth jun. — Handel mit Juwelen und ungefaßten Perlen zc. — 1. Manteng. 6.
 Lasus Otto — Handel mit Schuhen und Leder — 3. Weißgärberlande 22.
 Leopold Felix — Holzhandel — 3. Kardinal Naglpl. 1.
 Lerchbacher Rudolf — Friseur — 1. Herreng. 11.
 Lorenz Leopold — Handel mit Kurz- und Parfümeriewaren zc. — 17. Hormayrg. 16.
 Mlaca Rudolf — Fleischverschleiß — 10. Knüllg. 44.
 Malis Emilie — Damenkleidermachergewerbe — 3. Hainburgerstr. 20.
 Marzhalel Theresia — Kleidermachergewerbe — 3. Reilg. 8.
 Maslau Leopoldine — Gemischtwarenhandel, Handel mit Flaschenbier — 1. Rotg. 16.
 Neubauer Johanna — Kleidermachergewerbe — 1. Postg. 2.
 Novotny Josef — Fleischverschleiß — 10. Columbusg. 94.
 Piterna Anna — Modistengewerbe — 3. Löweng. 53.
 Polak Josef — Fleischhauer- und Fleischselchergewerbe — 3. Rübfig. 17.
 Prucha Berta — Gast- und Schankergewerbe — 10. Schrug. 12.
 Reisch Rudolf — Handel mit Textilwaren — 3. Erdbergstr. 46.
 Riemer Franz — Tischler — 18. Ladnegg. 104.
 Ruziczka Rudolf — Kleidermacher — 3. Apostelg. 24.
 Schindorfer Karl — Mechanische Strickerei — 19. Peter Jordanstr. 27.
 Schuster Georg — Dienstmann — 1. Salzgras 11.
 Stebensky Margarete, Alleinhaber der Firma J. Fürst — Handel mit Antiquitäten — 1. Poldkowitzpl. 1.
 Söllinger Marie — Zuckerbäckergewerbe — 1. Wollzeile 28.
 Spielmann Alexander — Gemischtwarenhandel — 3. Löweng. 16.
 Steinbach Moriz, Alleinhaber der Firma Moriz Steinbach — Fabrikmäßige Ausübung des Tischlergewerbes — 19. Sieberingerstr. 102.
 Stipacel Karl — Schuhmacher — 1. Grünangerg. 1.
 Stadner Pauline — Kleidermachergewerbe — 1. Wollzeile 16.
 Thim Karl Josef — Selchwaren- und Schweinefleischverschleiß — 17. Hasnerstr. 99.
 Wamberra Rudolf — Tapezierer — 3. Barichg. 5 a.
 Wans Aloisa — Kleidermachergewerbe — 3. Mohsg. 29.
 Weber Marie — Wäschewarenherzeugung — 3. Obere Bahng. 26.
 Wenisch Johann — Handelsagentur — 3. Barichg. 31.
 Westreich Leo, Ing. — Handel mit Automobilen und deren Zubehör — 3. Landstraßer Hauptstr. 58.
 Wohal Rosa — Kunstfrickerei — 3. Landstraßer Hauptstr. 84.

Wirth Aloisia — Handel mit Obst, Blumen und Gemüse — 1. Burg-
ring, Bellaria, bei Volksgarteneingang.
Wollschle Heinrich — Handelsagentur — 3. Geologeng. 9.
Zurkol Karl — Kleidermacher — 3. Hohlwegg. 7.
Zweig Chaim Alter — Kommissionswarenhandel mit Juwelen, Gold-
und Silberwaren — 3. Gärtnerg. 9.

16. März 1922.

Abramowicz Jaak — Handel mit Papier, Schreib- und Zeichenrequisiten —
20. Feingelmannstr. 4.
Aigner Friedrich — Gemischtwarenhandel — 10. Favoritenstr. 106
Alten Berthold — Handel mit Altmetallen — 20. Lehnstr. 116.
Bauer Franz Josef — Wäschewarenherstellung — 10. Raaberbahng. 7.
Baum Irma — Handel mit Strick- und Wirtwaren — 7. Neupfistg. 69.
Benda Karl — Handel mit Nähmaschinen und Fahrrädern etc. —
20. Salzachstr. 13.
Berger Anna — Wäscher- und Wäscheputzergewerbe — 20. Gaußpl. 7.
Biegler Leopoldine — Verschleiß von Lebensmitteln und Flaschenbier etc.
(beschränkt) — 20. Verkaufsbüchse auf dem Baugrunde, Dresdnerstr. 47.
Brigl del Brückel Schloma Wolf — Handelsagentur — 20. Feingel-
mannstr. 20.
Broschneider Theresie — Schnittwarenhandel — 10. Favoritenstr. 153.
Deringer Anna — Handel mit neuer Wäsche, Wirt- und Schnittwaren —
20. Leitzigerstr. 14.
Dobias Johann Ferdinand — Obst- und Viktualienverschleiß — 20.
Klosterneuburgerstr. 71.
Fallenski Hugo — Gemischtwarenhandel im großen — 20. Karl
Meißlstr. 2.
Fasching Franziska — Damenkleidermacherergewerbe — 3. Custozzag. 3.
Feldmar Hermann — Kürschner — 10. Nechbergg. 1.
Feuer Simon — Lederhandel — 20. Rauscherstr. 8.
Fickert Paul — Mechanische Erzeugung von Strick- und Wirtwaren —
20. Karl Meißlstr. 4.
Fisch Ferdinand — Spengler — 3. Erdbergstr. 39.
Fischer Hans — Kleidermacher — 10. Bernerstorferg. 28.
Freundlinger Johann — Gemischtwarenverschleiß — 10. Bernerstorferg. 13.
Fröblich Heinrich — Handel mit Bedarfsgegenständen für Installateure —
20. Stromstr. 67.
Fruch Alois — Zuderbäcker — 10. Zur Spinnerin 21.
Gallia Ernst — Gemischtwarenhandel im großen — 20. Rauscherstr. 7.
Gaurigg Karl — Zimmer- und Dekorationsmaler — 10. Hafeng. 60.
Granditsch Josef — Mechaniker — 20. Marchfeldstr. 13.
Gröger Max — Handel mit Kurz- und Modewaren — 10. Favo-
ritenstr. 106.
Grünwald Anna — Handel mit neuen Textilwaren etc. — 20. Leitz-
igerstr. 14.
Grundty Lucie — Warenhandel im großen (beschränkt) — 10.
Favoritenstr. 145.
Haas Jakob — Wagenschmied — 20. Gerharbusg. 43.
Haran Leib — Handelsagentur — 20. Lände 33.
Heilig Olga — Wäschewarenherstellung — 10. Raaberbahng. 22.
Hellmann Josef — Friseur und Rasier — 10. Bucheng. 53.
Hochberg Regine — Handel mit Wäsche, Schnitt- und Textilwaren etc. —
10. Breitenberg. 25.
Höbner Johann — Siebmacher und Sitterstricker — 10. Böhg. 3.
Hoffmann Johanna — Handel mit Alteisen und Metallabfällen —
10. Favoritenstr. 178.
Hois Johann Anton — Marktviktualienhandel — 10. Viktor Adlerpl.,
Markt.
Holzer Franz — Handel mit Haushaltsgegenständen etc. — 20.
Allerheiligenpl. 18.
Gutterer Amalia — Verschleiß von Lebens- und Genussmitteln —
10. Quellenstr. 146.
Hypius Karl — Kleidermacher — 20. Dammstr. 8.

Hummenberger Gisela — Strick- und Wirtwarenherstellung — 10.
Triefstr. 23.
Jirinec Johann — Kleidermacher — 20. Dammstr. 8.
Kieffmann Gustav — Holz- und Kohlenhandel — 20. Gerharbusg. 26.
Kleischer Otto — Friseur und Wäscheherstellung — 10. Berner-
storferg. 36.
Kltsa Rudolf — Kleidermacher — 20. Adalbert Stifterg. 16.
Kopal Anna — Mechanische Strickerei — 20. Dammstr. 21.
Korner Leopold — Kleinfuhrwerker — 20. Engerthstr. 124.
Kornhofer Alice — Wäschewarenherstellung — 20. Donaueschingeng. 17.
Kowak Eleonora — Musikergewerbe — 20. Burghardt. 14.
Kramer Moriz — Handelsagentur — 20. Wallensteinstr. 28.
Krug Sidonie — Verschleiß von Lebensmitteln und Flaschenbier etc. —
20. Hellwagstr. 26.
Ladner Karl — Fleisch- und Selbwarenverschleiß — 10. Bucheng. 117.
Langfelder Rudolf — Marktfahrer — 3. Ungarg. 7.
Langhammer Johann — Handel mit Artikeln des Haus- und Küchen-
bedarfes — 10. Puchsbauung. 48.
Larisch Marie — Frauen- und Kinderkleidermacherergewerbe — 20.
Adalbert Stifterg. 18.
Lauer Samuel — Handel mit Tuch-, Textil- und Manufakturwaren —
20. Brigittenauerlande 18.
Lindner Emil, Alleininhaber der Firma Emil Lindner — Handel mit
Galanterie- und Lederwaren — 10. Humboldt. 12.
Malomaski Anna — Wäschewarenherstellung — 10. Rotenhsf. 4.
Marek Anton — Fleischhauer — 10. Ettenreichg. 16.
Markstein Emil — Handel mit Textilwaren — 20. Wallensteinstr. 22.
Metz Johann — Gemischtwarenhandel — 3. Erdbergstr. 78.
Neubauer Tobias — Gemischtwarenhandel — 3. Fuchg. 20.
Nofel Johann — Tischler — 10. Landgut. 36.
Nowotny Johann — Holzgalanterie- und Spielwarenherstellung — 20.
Feingelmannstr. 18.
Oberbauer Anton — Handel mit Lebensmitteln — 20. Kloster-
neuburgerstr. 3.
Peg Johann — Gemischtwarenhandel — 20. Streiffleurg. 14.
Reischig Genoveva — Handel mit Milch, Gebäck und Viktualien etc. —
8. Florianig. 33.
Reiß Isidor Jaak — Handel mit Wäsche, Strick- und Wirtwaren etc. —
20. Marchfeldstr. 12.
Rofner Adar — Schuhhandel im großen — 8. Laubong. 67.
Saniger Theresie — Wäschewarenherstellung — 20. Wallensteinstr. 62.
Schmel Marie — Handel mit Nähmaschinen — 20. Weberg. 21.
Schönpsflug Bohumil — Tischler — 20. Gerharbusg. 26.
Senft Rudolf — Konzession zum Betriebe des Gastwirtsgerwerbes —
20. Wallensteinstr. 6.
Sibler Marie — Tapissiererei — 20. Dresdnerstr. 115.
Slama Johann — Schuhmacher — 10. Senefeldberg. 81.
Snejbar Franz — Kleidermacher — 20. Hannoverg. 16.
Sondelj Franziska — Wäschehandel — 20. Marchfeldstr. 27.
Sottner Marie — Lebensmittelhandel — 20. Gaußpl. 7.
Spizer Ernst — Handel mit neuen Möbeln etc. — 20. Salzachstr. 40.
Steiner Isidor — Eisen- und Metallwarenhandel — 8. Breitenfeldberg. 14.
Strick Abraham — Handel mit Manufaktur-, Textil- und Schuhwaren —
20. Württemberg. 3.
Stupar Anton — Chinasilber- und Metallwarenherstellung — 20.
Bauerleg. 26.
Sturm Johanna — Straßenhandel mit Obst, Blumen und Gemüse etc. —
8. Ede Josefstädterstr., Auerspergstr.
Tiefenbacher Franziska — Handel mit Obst, Blumen, Gemüse und
Geflügel — 1. Rotenturmstr. 20.
Tomandl Anna — Gemischtwarenhandel im großen — 1. Tiefen-
Graben 23.
Urpal Franz — Kleidermacher — 20. Karasang. 6.
Ungar Moriz, Alleininhaber der Firma Moriz Ungar — Gemischtwaren-
handel im großen — 1. Sonnenfeldg. 4.

Mannesmannröhren- und Eisenhandels-gesellschaft m. b. H.

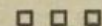
Zentrale: Wien III., Rennweg 11. Fernsprecher Nr. 4400, 5719, 7036, 11644.

Drahtnachrichten: „Mannesweg Wien“.

Zweigniederlassungen: Innsbruck, Linz, Salzburg, Agram, Belgrad.

Nahtlose und geschweißte Gasröhren, nahtlose Sieder-
röhren, Mannesmann-Röhren aller Art, Fittings,
Flanschen, nahtlose, bruchsichere Mannesmann-Stahl-
muffenröhren in großen Walzenlängen, nebst Form-

stücken usw. Alle Sorten Stabeisen, Fassoneisen,
Betoneisen, Bleche, Träger, U-Eisen, Drahtstifte,
Bandeisen, kalt und warm gewalzt, Achsen etc.



Hüttenlager: Wien II., Lagerhaus der Stadt Wien.

Werkzeuge- und Werkzeugmaschinenlager: Wien I., Georg Cochplatz 4. Schmiedewarenabtg. Wien VII., Zieglerg. 34.

- Trummer Barbara — Wäschewarenherstellung — 10. Favoritenstr. 164.
 Babos Viktor — Gemischtwarenhandel im großen — 1. Körntnerstr. 23.
 Bidović Josef — Wäschepuderei — 20. Zägerstr. 35.
 Bobička Emanuel — Fragner — 20. Hannoverg. 16.
 Bosella Johanna — Wäschewarenherstellung — 1. Götterberg. 1.
 Wagner Edmund — Friseur — 1. Wipplingerstr. 28.
 Weber Jachet — Handel mit Lebensmitteln und Flaschenbierverschleiß — 20. Salzachstr. 19.
 Weiß Vinzenz — Handel mit Lebensmitteln — 10. Hebbelg. 2.
 Benz Anton — Fleischer — 20. Hellwagstr. 7.
 Wohlfeld Marie — Erzeugung von Hütel- und Strickwaren — 1. Himmelstortg. 11.
 Wolf Paul — Handel mit gebrauchten und ungebrauchten Briefmarken — 1. Rotenturmstr. 14.
 Zapletal Anna, Alleinhaberin der Firma M. Zapletal's Nachf. g.
 Zapletal — Gemischtwarenhandel im großen — 1. Rotenturmstr. 26.
 Zimmer Cornelius — Handelsagentur — 1. Grünangerg. 1.
 Zlabinger Anna — Kleinhandel mit Lebensmitteln — 1. Legethossstr. 7.

17. März 1922.

- Angelmayr Josef — Lebensmittelhandel und Selbwarenverschleiß — 4. Raschmarkt.
 Badner Josua — Handelsagentur mit roher Schafwolle — 1. Kleeblattgasse 11.
 Bekkering Rient — Erzeugung von Diversitätsapparaten — 4. Schönburgstr. 5.
 Biricz Marie — Personentransport mit dem Einspannerwagen Nr. 928 — 10. Süd- und Ostbahnhof.
 Böd Johann — Badofenschlägergewerbe — 16. Ottakringerstr. 220.
 Braunfels Leopoldine — Handel mit Schreib- und Kurzwaren usw. — 1. Spiegelg. 14.
 Bettner Raimund — Gastwirtsgewerbe — 4. Wehringerg. 7 a.
 Brunner Marie — Kaffeehanfkonfektion — 7. Bieglerg. 70.
 Dinter Moritz — Handel mit Kurz- und Papierwaren — 8. Paulusgasse 8.
 Erber Leopold — Handelsagentur — 1. Fleischmarkt 16.
 Erler Adolf — Kaffeebergewerbe — 4. Wiedner Hauptstr. 45.
 Faderbauer Anton — Gastwirtsgewerbe — 4. Wiedner Hauptstr. 60 b.
 Fellner Marie — Personentransport mit dem Fiakerwagen Nr. 492 — 1. Böhrg. 12.
 Fischer Arnold — Handel mit Alteisen und Altmetallen — 4. Schönburgstraße 46.
 „Fix“, Eisen- und Metallwarenfabrik, G. m. b. H. — Fabrikmäßige Erzeugung von Eisen- und Metallwaren — 10. Favoritenstr. 172.
 Fritz Karl — Kleinhandel mit Brennmaterialien — 17. Weidmanng. 23.
 Fuhrmann Hugo — Personentransport mit dem Einspannerwagen Nr. 416 — 8. Wickenburgg. 23.
 Gallert Ernst — Handelsagentur — 1. Bollzeile 4.
 Gramsch Berta — Kunstgewerbliche Handarbeiten — 3. Erdbergstr. 35.
 Gruner Alois — Marktwirtschaftshandel — 4. Raschmarkt.
 Haibu Anna — Frauen- und Kinderkleidungsgewerbe — 19. Sieveringerstr. 39.
 Hanouset Franz — Zimmermeister — 10. Landgutg. 26.
 Hanzl Benzel — Schuhmacher — 17. Weidmanng. 44.
 Hauser Leo — Marktfahrer — 1. Fischersteige 3.
 Hbhel Richard — Drechsler — 16. Wichtelg. 15.
 Hrouda Emil & Komp., offene Handelsgesellschaft — Expeditionsgewerbe — 6. Getreidemarkt 7.
 Hruska Marie — Wäschepuderei — 3. Gesseteng. 36.
 Hül Peter — Uebernahme zum Chemischputzen, Färben und Appretieren, Handel mit Wäschewaren und Sportartikeln — 3. Löweg. 29.
 Jellinek Charlotte — Handelsagentur — 1. Kleeblattg. 11.
 Jeryabek Karoline — Kaffeebergewerbe — 4. Schönbrunnerstr. 1.
 Keil Auguste — Wäschewarenherstellung — 1. Schönlaterng. 11.
 Kellner Marie — Betrieb einer elektrischen Wäscherolle — 10. Humboldt-gasse 21.
 Kitzel Johann — Konditoreiwaren- und Gefrorenverschleiß — 16. Grundsteing. 66.
 Knab Otto — Personentransport mit dem Einspannerwagen Nr. 1411 — 12. Reidinger Südbahnhof.

- Koci Vinzenz — Handel mit Papier, Schreib- und Kurzwaren usw. — 7. Burgg. 2.
 Kozella Johann — Kaffeeschanker — 4. Margaretenstr. 37.
 Kratochwil Rudolf — Marktfahrer — 13. Beckmanng. 20.
 Kuniger Stephan — Handel mit lebenden Hunden — 1. Elisabethstr. 10.
 Lucina Friedrich — Handelsagentur — 7. Neukirchg. 54.
 Luz Marie — Damenkleidungsgewerbe — 7. Seideng. 43.
 Macel Rudolf — Kleinfuhrwerksgewerbe — 3. Hainburgerstr. 72.
 Mayer Albert — Spritzdruckergewerbe — 3. Schrottg. 4.
 Mayer Rosina — Kleinfuhrwerksgewerbe — 6. Garberg. 18.
 Wilthy Ferdinand jun. — Spengler — 17. Klopstockg. 49.
 Nitsch Hubert — Kaffeesieder — 4. Mitterteig 15.
 Nyari Geza — Gemischtwarenhandel im großen — 1. Schottenbastei 14.
 Nutsche Franz — Handel mit Autos — 7. Neubaug. 31.
 Delzeit Richard — Handel mit Apparaten für chemische Zwecke — 1. Babenbergerstr. 7.
 Oprchal Anton — Kleidermacher — 17. Burtberg. 89.
 Plechinger Katharina — Kleinfuhrwerksgewerbe — 20. Pappenheimg. 29.
 Plechinger Marie — Kleinfuhrwerksgewerbe — 20. Pappenheimg. 29.
 Pfeifer Julianna — Marktwirtschaftshandel — 3. Grobmarkthalle.
 Piiner Ferdinand — Kleinfuhrwerksgewerbe — 1. Fährichg. 12.
 Pider Simon — Handel mit Textilwaren — 1. Gonzagag. 1.
 Pollatschek Karl — Personentransport mit dem Fiakerwagen Nr. 940 — 1. Böhrg. 12.
 Prem Richard — Hühneraugenschneider und Fußpflegergewerbe — 16. Herbststr. 30.
 Privoznik Johann — Schlossergewerbe und autogene Schweißerei — 10. Buchengasse 77.
 Rid Franz — Kleidermacher — 17. Hornedg. 21.
 Rohrbauch Johann — Personentransport mit dem Einspannerwagen Nr. 1776 — 3. Am Heumarkt.
 Roth Viktor Julius — Handelsagentur — 1. Weibburgg. 11.
 Schiller Franz — Personentransport mit dem Einspannerwagen Nr. 1391 — 15. Westbahnhof.

(Das Weitere folgt.)

Wiener Baustoffe-Aktien-Gesellschaft.

Einladung

zu der am 5. Mai 1922 um 11 Uhr vormittags im Sitzungssaal der Direktion des Wiener Stadtbauamtes im Neuen Rathaus, Mezzanin, stattfindenden
 3. ordentlichen Generalversammlung
 der Wiener Baustoffe-Aktien-Gesellschaft.

Tagesordnung:

1. Geschäftsbericht und Rechnungsabschluss für 1921.
2. Bericht des Aufsichtsrates und Antrag auf Entlastung des Verwaltungsrates.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
4. Neuwahl des Aufsichtsrates.
5. Festsetzung des Entgeltes für die Mitglieder des Aufsichtsrates.
6. Festsetzung des Wertes der Präsenzmarken für die Teilnahme an den Verwaltungsratsitzungen.
7. Festsetzung des Entgeltes für das Exekutivkomitee.
8. Erhöhung des Aktienkapitales auf 32 Millionen Kronen und hierzu erforderliche Statutenänderung.
9. Ermächtigung des Verwaltungsrates zur Durchführung der Emission der neuen Aktien und der hierzu erforderlichen Statutenänderung.
10. Beschlussfassung über die Errichtung eines Erneuerungsfonds.

Die stimmberechtigten Herren Aktionäre, die an der Generalversammlung teilzunehmen wünschen, werden eingeladen, die ihr Stimmrecht begründenden Aktien bis spätestens 29. April 1922, mittags 12 Uhr, bei der Oesterreichischen Länderbank in Wien, 1. Bezirk zu deponieren.

Den Herren Aktionären, welche auf diese Weise ihr Stimmrecht nachgewiesen haben, werden auf ihren Namen lautende Legitimationskarten mit Angabe der Zahl der hinterlegten Aktien und der hierauf entfallenden Stimmen ausgefolgt. Je 25 Aktien geben das Recht auf eine Stimme.

Das Stimmrecht kann persönlich oder durch Bevollmächtigte ausgeübt werden; die Vollmachten, deren Formulare die Gesellschaft ausgibt, sind der Gesellschaft vor der Generalversammlung vorzulegen.

Wien, am 18. April 1922

Der Verwaltungsrat.



ÖFEN UND HERDE

Wilhelm Herr

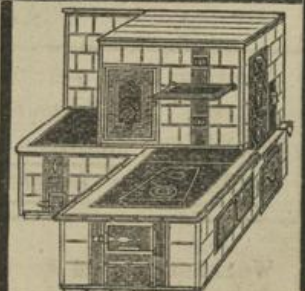
596

Eisen- und Metallwarenfabrik G. m. b. H.

Tel. 2275/VIII Wien, VIII., Laudongasse 9 Tel. 2275/VIII

Spezialität: Dauerbrandöfen, Einsätze und Kamine neuester Konstruktion. Öfen und Füllregulieröfen aller Art. Herde, festgemauert und transportabel, in jeder Ausführung. Herdeisenzeug und Bestandteile. Kommerzguß für Öfen und Herde.

Fabrik in Mitterndorf a. d. Fischa und Gmünd (N.-Ö.)



Trocknungsanlagen

aller Art.

Entstaubungs-, Entnebelungs-,
Entlüftungs- und Ventilations-
anlagen

liefert

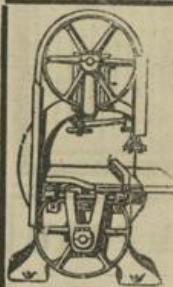
Gefia

Aktiengesellschaft für industrielle Anlagen

Wien I., Ring des 12. November Nr. 10

Telephon 19028, 19147.

400 a



ZUCKERMANN'S HOLZBEARBEITUNGS- MASCHINEN

551

MIT PRÄZISIONSKUGELLAGERN UND GESCHLIFFENEN WELLEN. DAS VOLLENDESTE AN ERSTKLASSIGER KONSTRUKTION UND QUALITÄT.

MASCHINENFABRIK ZUCKERMANN
WIEN, 18., ANASTASIUS GRÜNGASSE NR. 22/38.

Alois Sucharipa & Co. Gas-, Wasser- u. elektr. Anlagen

Niederlage
Anstellung von
Beleuchtungskörpern
Wien IV.
Mittersteig Nr. 3 a
Telephon 53277

Zentrale und
techn. Bureau
Wien I.
Postgasse Nr. 14
Telephon 12982



Maschinen- u. Armaturen-Niederlage

Rudolf Patzer

Wien, I. Bez., Getreidemarkt 2,
Repräsentanz der Blam-e-Werke.

liefert: Manometer, Thermometer, Ventile,
Kondenswasserableiter, Wasserstandsanzeiger,
Wasser- u. Gasarmaturen, Wächterkontrolluhren,
Arbeiterkontrollapparate, Dichtungsmaterial,
Rohre und Fittings etc. 499

Gebrüder Brügger

Gasapparatefabrik & Eisengiesserei

Ges. m. b. H.

Zentralbüro: Wien, VI. Bezirk, Dreihufeisengasse 9.

Koch- u. Heiz-
apparate für
Kohle, Gas u.
Elektrizität

514

AUSTRO DAIMLER



Elektrobusse

Oesterreichische Daimler Motoren Aktiengesellschaft

Werk: Wiener Neustadt

504

Zentral-Verkaufsdirektion: Wien, I., Schwarzenbergplatz 17.

Niederlage und Ausstellungslokal: Wien, I., Kärntnerring 13.

Drehbänke, Bohrmaschinen, Shaping-
maschinen, Fräsmaschinen, sowie alle
anderen Werkzeugmaschinen.

H. Sartorius Nachf., Gesellschaft m. b. H.

508

Wien, VIII., Laudongasse 12.

Telephone 12246, 5239.

Oesterreichische Bahnbau- und Industrie-Gesellschaft m. b. H.
Wien 8., Alserstrasse 9 (Eingang Wickenburggasse 26).

Lieferungen und Bau von normal- und schmalspurigen
Gleisanlagen unter Garantie behördlicher Übernahme.

457

Komplette Baudurchführung von Hochbauten.

Telegramme: Telephon-Austro Bahnbau. —: Tel. 23301.

WASSER - ANLAGEN

Unternehmung für Gussrohrliegungen aller Dimensionen

Franz Lex WIEN XVII. Bez., Steiner-
gasse 8. Telephon 19229.

Kontrahent der Gemeinde Wien. Konzessionierte Anstalt für Gas- und Wasser-
leitungen. Übernahme aller in dieses Fach einschlagenden Arbeiten.

Kostenvoranschläge auf Verlangen.

471

Arbeits- und Gummimäntel, Schlosser-Anzüge

Zinader & Co., 16. Bez., Lerchenfeldergürtel 29. Straßenbahnlinien 46, 8 und 18.
Telephon 32.357 526

Mauerziegel, österreichisches und deutsches Format, Strangfalzdachziegel, Bibersehwünze, Firstziegel, Asbestschiefer, Portlandzement, in 1a Qualität jedes beliebige Quantum franko jeder österreichischen Station zu billigen Preisen prompt lieferbar. 554

„**Ferrobeton**“, Baugesellschaft, Wien, VII., Zollergasse 2. Drahtanschrift „Ferrobeton“ Wien.

J. FRANKEL

Wien, I., Rathausstraße Nr. 2 589

Tel. 14582 Telegramm-Adresse: „Ifrenkel“ Tel. 14582

Elektromotoren, Generatoren, Transformatoren, Benzinmotoren, Autoreifen, Autoschläuche, Vollgummi, beste Qualitäten in allen Dimensionen. Besichtigen Sie unsere Ausstellungsräume.

„Silesia“

Kohlen- u. Bergprodukten-Handelsgesellschaft m. b. H.
Wien, I., Freyung Nr. 4.

Import Telephone 13073, 20286 Export

Alleinverkauf

der Silesia-Bergbau-A.-G. in Dzieditz und Zwierzinaer Steinkohlen-Gewerkschaft Mähr.-Ostrau.

Oberschlesische Kohlen und Koks, Böhmisches Stein- und Braunkohlen und Koks aus Ostrauer und Westböhmischem Revier. Polnische Kohlen aus Westgalizischem und Dombrovaer Revier 496

für Hausbrand und Industriebedarf.

Technische Gummiwaren

für alle Verwendungszwecke.

Feuerwehrschräuche,

roh und gummiert, für höchste Beanspruchung.

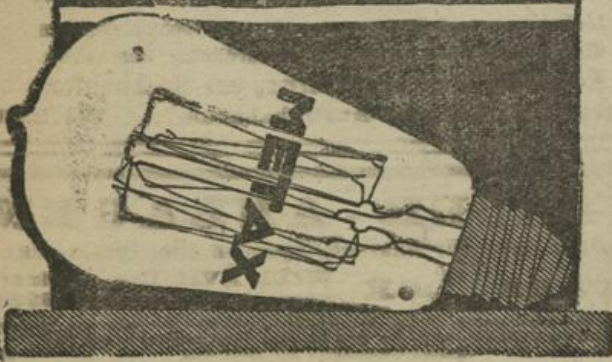
Hirschl & Co.

Wien, I., Schmerlingplatz Nr. 5. 552

Telephon Nr. 16657

Telegr.-Adr. Hirschleo Wien.

METAX



„CEFMA“ HEBEZEUGE

Ketten u. Drahtseile

C. F. MARTIN

Hebezeuge- und Kettenfabrik

Wien, XII., Rechte Wienzelle 245 a/XVI.

Prag VII., Beloredistraße 11/XVI. 531

Gegründet 1880

Metallwarenfabrik Aktiengesellschaft Telephon 33.171, 36.318

vormals 498
Louis Müller's Sohn Fritz Müller

WIEN, XIII., GURKGASSE 18 — 22.

fabrikation kompletter Beschläge für Waggon der Klein- und Vollbahnen, sowie Schiffsbeschläge, ferner Dampfkesselarmaturen für sämtliche Industriezweige. Weiters Rohabgüsse in allen Metallgattungen bis zum Stückgewichte von 2000 Kilogramm. **Spezialität: In Kompositions-Lagermetalle, zink- u. bleifrei** Abteilung: Laternen (Franz WLACH Josef von GÖTZ). Erzeugung von Laternen und Beleuchtungsgegenständen. Blech und Metallwaren für Eisenbahnen u. Schifffahrt.

Seb. Leissner & Sohn

Holzhandlung

Wien III., Erdbergermeis 2626
am Donaukanal.

Tel.-Nr.
4986.

Tel.-Nr.
4986.

Stets grosses Lager in allen Holzgattungen, Rundholz, Pfosten, Bretter, Kantholz, Staffeln, Latten, Schiffböden, Schindel etc. etc.

Central-Speditions-Bureau

vormals Brüder Wittels

Zentralbureau: I., Biberstrasse 8. 525

Fernsprecher 19481, 20635, 18455, 31449, 14261.

Internationale Transporte jeder Art. Verzollungen. Möbeltransporte loko und auswärtig. Eigene Magazine mit Geleiseanschluss Station Mischelbrenn der Wiener Stadtbahn. Lagerhaus 18., Antonigasse 13. Eigene Sammeladungen nach und von den Nationalstaaten, Deutschland, Italien, Schweiz usw.

HEINRICH STANKO

Ketten- und Hebezeugfabrik

Wien, XX., Forsthausgasse Nr. 12 Tel. 49.027.

Fabriksmäßige Erzeugung von: Kran-, Schiffs-, Bergwerks- u. kalibr. Flaschenzugketten, Ketten für Landwirtschaft, Gall'sche Gelenk- und Ewart's zerlegbare Treibketten; Kettenräder in jeder Größe für alle Kettengattungen; Schrauben- und Weston's Diff. Flaschenzüge, Laufkatzen, Kran- und Wandwinden, Lokomotiv- und Holzschaffwinden, eiserne Wagenwinden, Reparaturen aller Sorten Hebezeuge. 538

